



GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, GAIBERG UND WIESENBACH

www.bammental.de | www.gaiberg.de | www.wiesenbach-online.de

Die Gemeinden laden herzlich die gesamte Bevölkerung ein, an den Gedenkfeiern und Gottesdiensten zum Volkstrauertag am **Sonntag, den 17. November 24**, teilzunehmen.

Bammental

11:15 Uhr
Alter Friedhof
(bei schlechtem
Wetter in der ev. Kirche)

Wiesenbach

11:00 Uhr
Friedhofskapelle

Gaiberg

11:00 Uhr
Friedhofskapelle

VOLKS TRAUER TAG

BUNDESWEITER
GEDENKTAG

Wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt
– Frauen, Männern und Kindern aller Nationen.

Wir erinnern uns an die Soldaten,
die in den Weltkriegen starben, und an diejenigen,
die durch Krieg, Gefangenschaft, Vertreibung und Flucht
ihr Leben verloren. Wir denken an jene, die wegen ihrer
Herkunft, Religion oder Überzeugung verfolgt
und ermordet wurden.

Auch die Opfer des Widerstands gegen Gewaltherrschaft
und diejenigen, die für ihre Überzeugung gestorben sind,
dürfen nicht vergessen werden.

Wir trauern um die Opfer aktueller Kriege, Terrorismus
und politischer Verfolgung.

Unser Gedenken ist verbunden mit der Hoffnung
auf Versöhnung und Frieden weltweit.

Holger Karl
Bürgermeister
Gemeinde Bammental

Petra Müller-Vogel
Bürgermeisterin
Gemeinde Gaiberg

Eric Grabenbauer
Bürgermeister
Gemeinde Wiesenbach

Der Pop-Chor
TAKTVOLL
 in Concert

In Chorgemeinschaft mit dem Frauenchor
 „Haste Töne“
 vom MGV Eintracht Schönbrunn



Advents- und Weihnachtskonzert

29. November 2024 kath. Kirche Bammental 19:30 Uhr
 30. November 2024 ev. Kirche Schönbrunn 19:30 Uhr

Freuen Sie sich auf moderne und traditionelle Weihnachtshits.

**ABEND
 FLOHMARKT**
 SG
 Wiesenbach

AUSGEBUCHT

**16. NOVEMBER 2024
 17 - 20.30 UHR**

**IN DER
 BIDDERSBACHHALLE**

**Herbstkonzert
 2024**

**Akkordeon-Club
 Bammental
 & Gäste**

**Sonntag
 17. November
 17.00 Uhr**

TV-Halle Bammental

VVK 12€ • Abendkasse 13€
 Kinder bis 12 Jahre frei

Peer Gynt- Suite No. 2
 Titus Ouvertüre
 Glenn Miller Story
 An der schönen
 blauen Donau
 Toccata und Fuge
 Adios Nonino



**AKKORDEON-CLUB
 Bammental**

akkordeonclub-bammental.de

ERÖFFNUNGSGAUDI

Wiesenbacher Carnevalclub

Die Schisslhocker

23.11.2024 - 19:11 UHR

Biddersbachhalle Wiesenbach
 Am Sportzentrum 2
 69257 Wiesenbach

EINTRITT FREI!

Anmeldeformular
 für Vereine:



www.schisslhocker.de

The Armed Man
A MASS FOR PEACE
Karl Jenkins

Sonntag, 24.11.2024
17 Uhr
Evangelische Kirche Bammental

Singing Friends Bammental
Bammentaler Symphonie Orchester
Clee Club der Liedertafel Ziegelhausen

Orchesterleitung: Ingo Schlächtermann
Gesamtleitung: Wolfgang Sachs
Eintritt frei Spenden erbeten



Blutspende am 27. November 2024 in der Biddersbachhalle Wiesenbach

Der DRK-Blutspendedienst führt am Mittwoch,

den 27.11.2024, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr

in der Biddersbachhalle Wiesenbach

(Am Sportzentrum 2, 69257 Wiesenbach), mit der DRK-Bereitschaft Neckargemünd-Wiesenbach eine Blutspendeaktion durch.

Spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 72 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Leben retten & gewinnen: DRK-Blutspendedienst startet „Wir feiern das Leben“- Aktion

Das Leben ist wertvoll. Blutspender*innen retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung. Diese Leistung muss gefeiert werden! Unter allen Blutspender*innen verlost das DRK im Aktionszeitraum (30.09.-29.11.2024) 10x ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500x zwei Cineplex-Kinokarten.

So geht's: Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen: www.blutspende.de/aktion-leben-feiern

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag.

Demografischer Wandel als Herausforderung: Blutspendenaufwuchs benötigt!

Der demografische Wandel hat auch Auswirkungen auf die Blutspende „Im Moment ist die Generation der sogenannten „Babyboomer“ das Fundament für Blutspenden. Sie werden aber perspektivisch zunehmend selbst Spenden benötigen. Durch den demografischen Wandel braucht es „ein breiteres Fundament“ – also mehr junge Leute, die konsequent und regelmäßig bereit sind, Blut zu spenden“, verdeutlicht Martin Oesterer, Pressesprecher DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen. Das DRK appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich trinken (2-3 Liter, alkoholfrei). Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen. Mittels einer kleinen Laborkontrolle und eines ärztlichen Gesprächs wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende, die lediglich 5-10 Minuten dauert und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Die Blutspende findet mit Terminreservierung statt. Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800 11 949 11.

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

BÜRGERGALERIE
Alte Ziegelei
Wiesenbach

Kreativ Wettbewerb
„aus der Natur“

Malerei - Zeichnung - Skulptur
Drucke - Fotografie... alles ist erlaubt!

Einsendeschluss: 31.12.24
Von 8-18, alle können teilnehmen!

Sende 1-2 Fotos deines Kunstwerkes zum Thema „aus der Natur“
An: wettbewerb-buergergalerie@heinz-braun.de

Die 5 besten Einsendungen werden am 10. bis 12. Januar 2025 in der Gemeinschaftsausstellung der Bürgergalerie „Alte Ziegelei“ in Wiesenbach präsentiert und auch in der Presse veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Wettbewerb auf der Webseite der Bürgergalerie Wiesenbach:
www.buergergalerie.heimatmuseum-wiesenbach.de

Unterstützt uns!

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag-nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberg Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienste Bammental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

Asiatische Hornisse: Nester melden

Nicht nur Imkern im Rhein-Neckar-Kreis bereitet die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse große Sorgen. Die invasive gebietsfremde Art bedroht nicht nur Honigbienenvölker, sondern kann auch Schäden im Obst- und Weinbau verursachen.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises bittet deshalb die Bevölkerung darum, Nester der Asiatischen Hornisse an die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) zu melden. Dies ist direkt über die Homepage www.lubw.baden-wuerttemberg.de/asiatische-hornisse oder über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ möglich.



Im Frühjahr baut die Asiatische Hornisse kleine Primärnester an geschützten Stellen (z.B. an Decken von Garagen und Gartenhäuschen). Von Juli bis November werden dann bis zu einem Meter große Sekundärnester im Freien, häufig hoch oben in Baumkronen, gebaut.

Sichtungen von Tieren und Nestern werden im Auftrag der zuständigen höheren Naturschutzbehörde von der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim bearbeitet. Diese koordiniert seit April 2024 das landesweite Management der Asiatischen Hornisse.

Wie sich die Asiatische Hornisse von heimischen Insekten unterscheiden lässt, ist auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/asiatische-hornisse> sowie auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina> dargestellt. Dort finden Bürgerinnen und Bürger auch weitere Informationen, wie sie künftig aktiv bei der Suche nach Tieren und Nestern mitwirken können.

Sekundärnest der Asiatischen Hornisse im Spätsommer – meist hoch in den Bäumen, mit bis zu 2.000 Tieren (Foto: Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim)

Was Sie über Vorsorgevollmacht & Co. wissen sollten

Infoveranstaltung des VdK-Ortsverbands Wiesenbach mit der Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises am Mittwoch, 20. November, im Bürgerhaus Wiesenbach.

Geraten Menschen plötzlich durch einen Unfall oder eine Erkrankung in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu gesetzlich nicht befugt. Dies gilt bereits ab dem 18. Lebensjahr. Über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorge-

vollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung sowie das Ehegattennotvertretungsrecht können sich Interessierte informieren. Der VdK-Ortsverband Wiesenbach lädt zur Infoveranstaltung zum Thema „Was Sie über Vorsorgevollmacht & Co. wissen sollten“ am Mittwoch, 20. November, ab 18 Uhr ins Bürgerhaus Wiesenbach ein. Die Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wird hierzu gemeinsam mit dem Betreuungsverein ARV Rhein-Neckar e.V. referieren. Die Bevölkerung ist zu diesem kostenlosen Informationsabend herzlich eingeladen.

Riester-Zulage bis Jahresende sichern

Zulagenanträge für 2022

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2024 die staatliche Riester-Zulage für 2022 sichern. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim jeweiligen Vertragsanbieter, der den Antrag auch entgegennimmt. Anträge für „Wohn-Riester“ gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) empfiehlt, einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird.

Antrag prüfen und Zulagen sichern

In regelmäßigen Abständen sollten alle Sparer die Zulagenanträge prüfen. Ändern sich persönliche Angaben durch beispielsweise Heirat, Geburt eines Kindes oder den Wegfall des Kindergeldes, oder gibt es Änderungen beim Gehalt, sind die Angaben im Antrag und gegebenenfalls die Eigenbeiträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als „Berufseinsteigerbonus“ möglich. Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder unter www.riester.deutsche-rentenversicherung.de

Kontakt zu Servicezentren

Die DRV BW informiert in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge neutral, unabhängig, kostenlos und leicht verständlich über alle Themen der Altersvorsorge (gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge). Weitere Informationen unter www.prosa-bw.de

Thermografie erkennt Energieverluste!

Wiesenbach und Neckargemünd fördern in der Wintersaison 2024/25 erneut Thermografie-Aufnahmen für private Hausbesitzer und Gewerbetreibende, um sie bei der energetischen Sanierung ihrer Gebäude zu unterstützen.

Betrachten Sie Ihr Gebäude doch einmal aus einer ganz neuen Sicht und sehen Sie, an welchen Stellen Wärme entweicht oder wo sich Mängel in der Gebäudehülle befinden. Die Thermografie-Checks der AVR Energie lokalisieren die Schwachstellen und erkennen mit Hilfe einer Infrarotkamera Wärmebrücken und Wärmeverluste. Sind diese Schwachstellen aufgespürt, können gezielte Energiesparmaßnahmen eingeleitet werden.

Die Infrarotthermografie ist ein zuverlässiges Verfahren, Gebäude auf ihre energetische Verfassung zu überprüfen. Wärmeverluste oder Kältebrücken werden durch die Infrarotthermografie aufgedeckt. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen dabei die Intensität der Strahlung entsprechend der örtlichen Oberflächentemperatur.

Intelligentes Heizen mit Holz

Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

In der Übergangszeit sind Holzofen und Kamin beliebt. Schnell ist die gute Stube eingheizt. Das Knistern des Holzes und der Feuerchein versöhnen mit den grauen Herbsttagen.

Der richtige Ofen: Wer in diesem Herbst darüber nachdenkt, einen neuen Ofen zu kaufen, sollte sich gut informieren. Da bei den kleinen und mittleren Feuerungsanlagen der Ausstoß von Kohlenmonoxid, Stickstoffoxiden und Feinstäuben stieg, hat der Gesetzgeber hierauf reagiert und im Jahr 2010 für Feststofffeuerungen neue Grenzwerte festgelegt (1. BImSchV). Diese wurden ab 2015 noch einmal verschärft. Deshalb kommt es auf die Dimensionierung an: Nur bei voller Leistung hat der Ofen sein optimales Ausbrand- und Emissionsverhalten. Deshalb sollte der Ofen so bemessen sein, dass das Zimmer nicht überheizt wird. Eine Drosselung der Luftzufuhr würde dagegen zu einer schlechteren Verbrennung und zu deutlich mehr Emissionen führen.

Holzauswahl und Lagerung: Wichtige Voraussetzung für ein getriebtes Heizvergnügen ist auch ein Holz, welches ausreichend und richtig gelagert wurde. Luftgetrocknetes Holz mit einer Restfeuchte von 15 bis 18 Prozent hat einen etwa doppelt so hohen Heizwert wie frisch geschlagenes, feuchtes Holz aus dem Wald. Der Ofen wird dadurch wärmer, weniger Brennstoff wird benötigt und weniger Schadstoffe werden emittiert. Je nach Holzart muss Brennholz ein bis zwei Jahre gelagert werden. Der ideale Holzlagerplatz ist sonnig, luftig und geschützt vor Regen und Schnee. Optimal sind Holzlege oder eine Gitterbox, Keller dagegen sind nur bedingt geeignet. Nicht alles, was brennbar erscheint, darf verheizt werden: Der Gesetzgeber hat in der oben erwähnten Verordnung festgelegt, was in einem Holzofen verbrannt werden darf und was nicht. Darüber hinaus ist nur die Brennstoffart erlaubt, für welche die Feuerstätte eine Zulassung besitzt. Für Holzöfen und Holzkessel in Haushalten kommen dementsprechend nur naturbelassenes Holz sowie gegebenenfalls Presslinge aus naturbelassenem Holz in Form von Holzbriketts oder Holzpellets in Frage. Holz, das mit Holzschutzmitteln oder Lack behandelt wurde, setzt beim Verbrennen hochgiftige Stoffe wie Schwermetalle, Dioxine und Furane frei und darf deshalb nur in speziellen Abfallverbrennungsanlagen verbrannt werden. Entsprechendes gilt für die Verbrennung von Kunststoff, insbesondere von PVC sowie von Karton oder Papier.

Richtig anfeuern: Wichtig ist, beim Nachlegen nur die vom Hersteller des Ofens angegebene Holzmenge auf die Grundglut zu geben. Günstige Verbrennungsbedingungen ergeben sich, wenn der Ofen etwa zu einem Drittel bis zur Hälfte gefüllt ist. Zu wenig Sauerstoff kann zur Bildung von giftigem Schwelgas oder Kohlenmonoxid führen. Ein solcher Schwelbrand belastet die Umwelt und ist unwirtschaftlich, da mehr Holz benötigt wird. Außerdem kann die Feuerungsanlage versotten d. h., dass Wasser, Teer und Säuren die Mantelsteine des Kamins bzw. des Ofens durchdringen, was an braunen Flecken und unangenehmen Gerüchen zu erkennen ist. Eine gute Verbrennung erkennt man daran, dass das Holz mit langer, hellgelber Flamme abbrennt, eine feine, weiße Asche entsteht und die Abgasfahne über Ihrem Dach nicht oder kaum sichtbar ist.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessierte können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental, alle 2 Wochen donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr. Bei kurzen Fragen schreiben Sie uns gerne eine Nachricht über WhatsApp unter der Nummer: +49 151 47081113 Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Vorteile der Infrarotthermografie

- Aufdecken von Wärmeverlusten und Wärmebrücken
- Erkennen von Durchfeuchtungen/Leckagen
- Ursachenforschung Schimmelbildung
- Aufzeigen von undichten Fenstern und Türen
- Energetischer Ist-Zustand Ihres Hauses
- Dokumentation von mangelhaften Handwerksleistungen (Bsp. Gebäudedämmung, Dach und Wintergarten)
- Wertvolle Hinweise zur Beseitigung von Wärmeverlusten

Ihr Thermografie-Paket

- Mindestens sechs Außenaufnahmen Ihres Hauses mit einer Infrarotkamera
- Erläuterungen zu Ihren Infrarotbildern
- Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen
- Hinweise für Gebäudeeigentümer zur Erfüllung der aktuell gesetzlichen Vorgaben.

Jetzt anmelden und Infrarotbilder Ihres Hauses erstellen lassen! Der Bestellzeitraum ist vom 01.11.2024 bis zum 31.01.2025. Anstatt des Normalpreises von 149 € brutto, sparen Sie 50 € brutto Dank des Zuschusses Ihrer Kommunen. Sie erhalten das Thermografie-Paket für nur 99 € brutto.

Für Fragen steht Ihnen die AVR Energie GmbH gerne zur Verfügung: www.avr-energie.de oder unter der Infrarot-Hotline: 07261 / 931-555. Bitte senden Sie das folgende Bestellformular an: info@avr-energie.de oder AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str. 8 in 74889 Sinsheim oder Klimaschutz-im-GVV@Neckargemuend.de oder Stadt Neckargemünd, FB 1 - Klimaschutz, Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd oder per Fax an 06223/804-9198.

„Service-RNK“ ist online

Rhein-Neckar-Kreis startet „Digitales Landratsamt“ Neues Serviceportal für Einwohnende und Unternehmen

Ob die Vereinbarung eines Termins, die Beantragung von Wohngeld oder die Reservierung eines Wunschkennzeichens: Im neuen Service-Portal des Rhein-Neckar-Kreises finden Einwohnende und Unternehmen ab sofort alle Online-Dienstleistungen und digitalen Services des Landratsamtes auf einen Blick. Rund um die Uhr und ortsunabhängig ist dieses ab sofort unter www.Service-RNK.de abrufbar.

Für erste ausgewählte Leistungen steht sogar die Möglichkeit zur Vereinbarung einer Videosprechstunde zur Verfügung. Zur Hilfe steht einem dabei der von der Homepage des Kreises bekannte und für den Einsatz im Serviceportal erweiterte Chatbot „Service-RNKarlo“. Für eine sichere Übermittlung von Dokumenten ist zudem mit einer integrierten Dateiupload-Funktion gesorgt.



Landrat Stefan Dallinger (rechts) stellte gemeinsam mit dem CIO des Rhein-Neckar-Kreises, Rudolf Fickinger, das neue Online-Serviceportal des Landratsamtes vor (Foto: Bernhard Kreutzer)

„Digitalisierung darf nicht zum Selbstzweck betrieben werden, sondern soll einen konkreten Nutzen für Privatpersonen und Unternehmen bringen. Wir müssen unsere Dienstleistungen von innen her denken, uns an ihrem Bedarf orientieren. Den Bürgerinnen und Bürgern ist es zum Beispiel völlig egal, wer für ihr Anliegen zuständig ist. Wichtig sind deshalb die Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungen, die Standardisierung von Abläufen und einheitliche Zugänge. Dazu leistet Service-RNK einen enormen Beitrag“, so Landrat Stefan Dallinger.

Und der CIO des Rhein-Neckar-Kreises, Rudolf Fickinger, Betriebsleiter des Eigenbetriebs Bau, Vermögen und Informationstechnik, ergänzt: „Der Rhein-Neckar-Kreis treibt die Digitalisierung seiner Kreisverwaltung bereits seit mehreren Jahren aktiv voran. Unter dem Stichwort ‚Digitalisierung@RNK‘ wird der Ausbau der Online-Angebote des Landratsamts seither stetig erweitert. Das neue Portal rundet nun das digitale Angebot unserer Behörde ab. Es trägt zur Bündelung unserer Digitalisierungsaktivitäten bei und bietet für die Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner zahlreiche Dienstleistungen ohne Behördengang an.“

Bei der Konzeption des Portals wurde von Beginn an auf die Bedürfnisse aller Zielgruppen Wert gelegt. So gab es für Einwohnerinnen und Einwohner am Tag der offenen Tür zum Kreisjubiläum 2023 die Möglichkeit zur Beteiligung und Einbringung von Ideen.

„Und auch innerhalb der Kreisverwaltung wurde die Portaleinführung im ämter-übergreifenden Schulterschluss umgesetzt.“ erläutert Daniel Trimpin, Leiter der für das Gesamtprojekt zuständigen Geschäftsstelle Digitalisierung des Rhein-Neckar-Kreises. Denn für eine gelingende Digitalisierung seien neben der Einwohnenden-sicht auch die Durchgängigkeit der Prozesse innerhalb der Kreisverwaltung ausschlaggebend.

Kernstücke des neuen Portals: verbesserte Online-Terminvereinbarung und Videosprechstunden für erste Pilotleistung

Als zentrales Element wurde im Zuge der Portaleinführung mit der Umstellung auf ein neues Terminbuchungssystem samt zugehöriger Kundenaufufanlage begonnen. Bereits seit Mitte August optimiert die neue Lösung die Kundenströme in den KFZ-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörden als am stärksten frequentierte Bereiche. Kundinnen und Kunden haben seitdem an allen drei Standorten des Straßenverkehrsamtes – in Wiesloch, Weinheim und Sinsheim – die Möglichkeit sich per QR-Code an einem Selbstbedienungsterminal selbstständig zu ihrem Termin einzuchecken und ihre voraussichtliche Wartezeit transparent einzusehen.

Die größte Neuerung stellt dennoch das neue Format der Videosprechstunden dar: Dieses ermöglicht Einwohnerinnen und Einwohnern erste ausgewählte Anliegen des Gesundheitsamtes gemeinsam mit ihrer Sachbearbeitung per Video-chat zu bearbeiten. Um den Service nutzen zu können, werden lediglich ein internetfähiges Gerät

wie ein PC, ein Notebook, ein Tablet oder ein Smartphone, das mit Mikrofon und Kamera ausgestattet ist benötigt. Eine App oder ein Programm muss nicht installiert werden, da der Service browserbasiert ist. Auch Formulare können direkt während der Online-Sitzung im Browser ausgefüllt und per Touchpad oder TAN-Verfahren unterschrieben werden. Zur Legitimation wird der gültige Lichtbildausweis über die Kamera geprüft, und alle relevanten Fragen gestellt, um einen möglichen Datenmissbrauch zu verhindern.

Als erste Pilotleistung ist mit der Beantragung der Zweitschrift der Infektionsschutzbelehrungsbescheinigung eine Leistung des Gesundheitsamtes im Video-sprechstundenformat verfügbar. Diese steht den Einwohnenden des Rhein-Neckar-Kreises nach vorheriger Online-Terminvereinbarung zur Verfügung – kann jedoch selbstverständlich auch weiterhin vor Ort abgewickelt werden.

Und auch die zahlreichen Online-Verwaltungsleistungen die über das Serviceportal des Landes, www.service-bw.de, verfügbar sind, wurden in das neue Service-Portal integriert. Die Bandbreite reicht von einem Antrag auf einen Schwerbehindertenausweis über die Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz bis hin zur Beantragung einer Aufenthaltserlaubnis. Mittlerweile können über 125 Leistungen online beantragt werden. Erforderlich ist für deren Nutzung auch weiterhin ein kostenloses Service-Konto, das man sich im Prozess der Antragstellung oder direkt im Landesportal www.service-bw.de anlegen kann.


Perspektivisch sollen weitere Services der Kreisverwaltung per Videosprechstunde zugänglich sein. Auch die verbesserte Online-Terminvereinbarung wird auf bislang noch nicht angeschlossene Fachbereiche ausgerollt werden.

Weitere Informationen zum Portal: www.Service-RNK.de/faq. Alle Online-Verwaltungsleistungen im Überblick: www.Service-RNK.de/dienstleistungen

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

5. Kleidertauschbörse der AVR Kommunal

Tauschen statt kaufen! Kleidertauschbörse geht in die fünfte Runde. Parallelveranstaltung in der KLIMA ARENA.

 Am Samstag, den 23. November 2024, lädt die AVR Kommunal von 11:00 bis 14:00 Uhr zur fünften Auflage ihrer beliebten Kleidertauschbörse ein.

Nachhaltigkeit leicht gemacht! Im Sinne der Abfallvermeidung und Ressourcenschonung können Bürgerinnen und Bürger gut erhaltene Kleidungsstücke oder Accessoires mitbringen und dafür neue Fundstücke mit nach Hause nehmen.

Wann? Samstag, 23. November 2024, von 11:00 bis 14:00 Uhr

Wo? Verwaltungsgebäude der AVR, Dietmar-Hopp-Straße 8 in Sinsheim

Achtung, Regeländerung: Es können statt wie bislang fünf, diesmal maximal zehn Teile zum Tausch mitgebracht werden. Im Gegenzug darf jeder bis zu zehn Teile mit nach Hause nehmen. Neben Damen- und Herrenkleidung wird es auch einen extra Bereich für Kinderbekleidung geben. Die Abgabe und das Tauschen von Bekleidung sind während des gesamten Zeitraums möglich. Auf diese Weise kommt immer etwas Neues hinzu.

Katja Deschner, Vorständin der AVR Kommunal, erklärt: „Mit der Kleidertauschbörse möchten wir den Menschen eine einfache Möglichkeit bieten, nachhaltiger zu konsumieren und Abfall zu vermeiden. Oftmals hängen ungenutzte Kleidungsstücke im Schrank, die andere gut gebrauchen können.“

Die Kleidertauschbörse wird von der Carl-Orff-Schule kulinarisch begleitet, die die Besucherinnen und Besucher mit einem selbst gebackenen Kuchenbuffet und anderen Leckereien verwöhnt. „Der Tausch bringt nicht nur den Kleiderschrank auf Vordermann, sondern fördert auch die Gemeinschaft. Die Kleidertauschbörse ist für uns mittlerweile zu einer Herzensangelegenheit geworden“, betont Katja Deschner.

Der Eintritt ist für alle Gäste wie immer kostenlos. Am Veranstaltungsort gibt es ausreichend Parkplätze direkt am Gebäude und einen barrierefreien Zugang zur Kleidertauschbörse im Erdgeschoss.

Parallelveranstaltung in der KLIMA ARENA: Den Textilen Kreislauf hautnah erleben kann man „nebenan“ in der KLIMA ARENA. Dort findet ebenfalls am 23. November von 12:00 bis 15:00 Uhr die „Kostenfreie Mitmachaktion zum textilen Kreislauf“ statt. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen. Ab 15:00 Uhr: mit dem Abendtarif 50 % Nachlass auf den Eintritt in die KLIMA ARENA.



Am 23. November 2024 ist es wieder so weit: die Kleidertauschbörse der AVR Kommunal geht in die fünfte Runde. Grafik: AVR Kommunal AöR

Das „A.V.R.“ für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln

AVR Kommunal informiert im Rahmen der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“. Wir Deutschen schmeißen jährlich rund elf Millionen Tonnen Lebensmittel weg. Aus diesem Grund und anlässlich der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“ vom 16. bis 24. November 2024 unter dem Motto „Vermeidung von Lebensmittelabfällen“, hier das „A.V.R.“ für einen nachhaltigeren Umgang mit Lebensmitteln.

A wie Ablaufdatum: Vorsicht, Verwechslungsgefahr! Im Gegensatz zum Mindesthaltbarkeitsdatum meint das Ablaufdatum (auch Verbrauchsdatum genannt) tatsächlich den Tag, an dem man ein Produkt spätestens verbraucht haben sollte. Lebensmittel können bis zu diesem Datum gegessen werden, wenn sie bei der angegebenen Temperatur aufbewahrt werden. Ein Ablaufdatum findet man bei leicht verderblichen Produkten wie Fisch, Fleisch oder bereits fertig geschnittenem Salat. Daher sollte immer nur so viel eingekauft werden, wie im angepeilten Zeitraum auch wirklich verzehrt werden kann. Wenn das Gekaufte ohnehin für denselben oder kommenden Tag vorgesehen ist, lieber bewusst zu Produkten mit kurzem Mindesthaltbarkeits- oder Ablaufdatum greifen.

V wie Verpackungen vermeiden: Am besten ist es, schon beim Einkauf so wenig wie möglich, noch besser gar keinen Abfall zu produzieren. Kaufen Sie Lebensmittel, die nicht doppelt und dreifach verpackt sind, wenn Sie diese auch unverpackt kaufen können und transportieren Sie sie in Stofftaschen, Körben oder Rucksäcken. Niemand braucht Plastiktüten, beispielsweise für Obst und Gemüse, das durch die natürliche Schale bereits bestens verpackt und geschützt ist. Oder Sie bringen Ihre Verpackung gleich selber mit. Oft gibt es

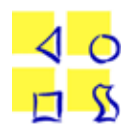
die Möglichkeit, verschiedene Produkte im eigenen Mehrweg-Behälter zu kaufen, wie z.B. Reis und Nudeln, Eier, Milchprodukte, Wurst, Süßwaren, Kräuter oder auch Kaffee.

R wie Reste verwerten: Oft können aus Essensresten noch neue, leckere Gerichte gezaubert werden. Aus etwas Reis und einem Steak wird am nächsten Tag eine leckere Reispfanne. Die übrig gebliebene Tomatensuppe kann als Grundlage für die Bolognese am Folgetag dienen. Zwei Kartoffeln, eine halbe Schüssel Nudelsalat und drei Scheiben Käse sind übrig? Warum nicht einfach eine „Reste-Party“ veranstalten? Beim gemeinsamen Kochen mit Freunden können alle ihre Reste mitbringen und kreative Menüs kreieren. So müssen Sie Reste nicht wegwerfen. Und auch wer lieber essen geht, anstatt selbst zu kochen, kann für einen nachhaltigeren Umgang mit Lebensmitteln sorgen. Am Ende des Restaurantbesuchs ist der Teller noch halb voll – warum die Portion nicht mit nach Hause nehmen? Am besten ein eigenes Behältnis mitbringen und die Reste am Folgetag genießen.

Natürlich gibt es noch jede Menge weitere nützliche Tipps für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln, wie die richtige Lagerung, Foodsharing-Angebote oder das simple Verfassen einer Einkaufsliste, um wirklich nur das einzukaufen, was wir auch benötigen. Über allem stehen Regionalität und Saisonalität, denn auch der Transport von etlichen Tonnen an Lebensmitteln um die halbe Welt geht mit der Verschwendung von Lebensmitteln einher.

Rund elf Millionen Tonnen Lebensmittel landen in Deutschland pro Jahr im Müll. Mit 60 Prozent entsteht der Großteil der Lebensmittelabfälle in privaten Haushalten. Etwa 79 Kilogramm werden pro Person und Jahr in deutschen Privathaushalten weggeworfen. Die Ursachen für diese Verschwendung sind vielfältig: In privaten Haushalten gibt es oft falsch geplante Einkäufe oder Missverständnisse rund um das Mindesthaltbarkeitsdatum. In der Gastronomie spielen schwankende Nachfrage und Portionsgrößen eine Rolle, während im Handel optisch unansehnliche oder nicht vermarktbar Produkte aussortiert werden.

Finanziell gesehen entspricht die Lebensmittelverschwendung einem Verlust von rund 25 Milliarden Euro jährlich, etwa 300 Euro pro Kopf. Deutschland hat sich das Ziel gesetzt, diese Abfälle bis 2030 zu halbieren.



Gymnasium Bammental

Lust machen auf Zukunft!

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Lars Castellucci (SPD) und der Landtagsabgeordnete Dr. Albrecht Schütte (CDU) zum Gespräch am Gymnasium Bammental.

Im Juli 2024 hatte Herr Dr. Castellucci zwei neunte Klassen im Rahmen ihrer Berlinfahrt in den Bundestag eingeladen. Am 2. Oktober nun besuchte er die Schule zum persönlichen Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern der Stufe 10.

„Jugendliche in Deutschland gehören zu den pessimistischsten auf der ganzen Welt. Sie glauben nicht, dass sie genügend Einfluss hätten, etwas zu ändern.“ Nachdem Herr Dr. Castellucci sich und seine Arbeit vorgestellt hatte, überraschte er seine Zuhörerinnen und Zuhörer erst einmal mit diesem Ergebnis einer aktuellen Studie zur Jugend in Deutschland. Sein Ziel: Den Jugendlichen Gefühle der Angst oder Resignation nehmen. Ihnen Lust machen auf die Gestaltung der Zukunft. Sie zum selbständigen Handeln bewegen: „Was ist uns wichtig? Worum wollen wir uns kümmern? Was steht nicht so im Fokus der öffentlichen Debatte, verdient aber sehr wohl große Aufmerksamkeit?“ Er nannte z.B. häusliche Gewalt, die so viel weiter verbreitet ist als Straftaten von Menschen mit Migrationshintergrund, aber dennoch selten ein Thema in öffentlichen Debatten ist. „Wie können wir uns einsetzen für das, was uns wichtig ist?“ war also eine weitere zentrale

Frage an die Schülerinnen und Schüler. Um Anliegen und Ideen gemeinsam zu durchdenken, lud er ein zu Veranstaltungen wie „Pizza und Politik“ in Wiesloch im Sommer, und zu online-„Werkstatt“-Formaten im Winter.



90 Minuten lang ging Herr Dr. Castellucci auf die vielen Fragen und Anliegen der Schülerinnen und Schüler ein, fragte nach, bezog Stellung, erklärte, begründete. Er beantwortete differenziert die Frage, wie er zu einem AfD-Verbotsverfahren stehe und gab Erklärungen für die Unbeliebtheit der Ampel-Regierung. Darüber hinaus wurde er befragt zu seiner Einschätzung der Vor- und Nachteile von KI. Hier äußerte er z.B. Sorgen im Hinblick auf die Einbettung von mit KI generiertem Bild- und Tonmaterial in sozialen Medien. Manipulationsgefahren und Vertrauensverlust wären die Folgen. Dem müssten Politiker durch Regulierung entgegenwirken, so Herr Dr. Castellucci. Auch wenn KI prinzipiell nicht aufzuhalten sei, seien trotz allen technischen Fortschritts doch immer die Menschen zentral und wie sie mit Hilfe der Technik unsere Welt gestalten. Weitere Fragen der Schülerinnen und Schüler betrafen die Folgen einer Präsidentschaft Donald Trumps für Deutschland sowie Herrn Dr. Castelluccis Standpunkte zur Cannabis-Teil-Legalisierung, zur Wiederaufnahme der Wehrpflicht, zum Gendern und zum Wandel von Sprache. Beim Thema Rente erklärte er einige Aspekte der Rentenpläne der Ampel und betonte die Bedeutung des Mindestlohns, guter Löhne allgemein und der Berufswahl im Besonderen. Darüber hinaus thematisierten Schülerinnen und Schüler auch Klimapolitik, Fleischkonsum und Fleischimporte.

„Die Zukunft gestalten, und zwar nicht durch Verbote, sondern durch gute Argumente.“ Mit diesem Gedanken leitete Herr Dr. Castellucci sein Schlussplädoyer ein. Er rief die Schülerinnen und Schüler dazu auf, die Schule als einen Raum zu sehen, an dem sie eine ganz zentrale Fähigkeit entwickeln können und sollten, nämlich die Fähigkeit, immer wieder bessere Argumente und Gegenargumente zu suchen und eigene Ansichten zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.



Am 25. Oktober 2024 besuchte Dr. Albrecht Schütte (MdL) das Gymnasium Bammental. Dr. Schütte ist nicht nur Landtagsabgeordneter, sondern auch Gemeinderat, ein Amt, das er trotz vieler Verpflichtungen in Stuttgart sehr ernst nimmt. Entsprechend weit gespannt waren die Themen, die er mit Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen besprach: vom Wasserspender im Erdgeschoss des Schulgebäudes bis hin zur Finanz-, Bildungs- und Verteidigungspolitik.

Dr. Schütte berichtete detailliert über die Aufgaben eines Landtagsabgeordneten und über die Alltagsarbeit im Stuttgarter Landtag, außerdem über die Notwendigkeit, im Wahlkreis präsent zu sein, die Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen und in die Landespolitik einzubringen.

Dr. Schütte stellte sich den zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler und rief dazu auf, sich für die Demokratie zu engagieren. Er betonte, dass die Demokratie von Pluralität lebe.

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e. V.

Lebenscafé – gemeinsam reden, trauern, lachen

Am Donnerstag, 21.11.2024, ist unser Lebenscafé wieder für Sie geöffnet.

Besuchen Sie uns in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in unseren Räumlichkeiten in der Hauptstraße 38 in Bammental und begegnen Sie Menschen, die durch ihre Trauererfahrungen miteinander verbunden sind.

Sie können gerne ohne Anmeldung zu dem Treffen kommen.



Wir haben noch freie Plätze und würden uns freuen Sie in einem von unseren Kursen begrüßen zu dürfen. Ihre Anmeldung richten Sie bitte direkt an die vhs Eberbach Tel. 06271/946210 oder über E-Mail an info@vhs-eb-ng.de

W24-201003 Adventskranz binden / Workshop

Hier erfahren Sie wie aus verschiedenen Materialien wie Zapfen, Ranken oder Ästen ein Adventskranz selbst kreiert werden kann. Mittwoch 27.11.2024, 18:00 - 20:15 Uhr, Elsenzschule Bammental, Herbert-Echner-Platz 1 über den Schulhof, Eingang C, Kosten: 35 €

W24-305012 Kochkurs Wurzelkraft

Auch die Wurzeln vieler Wildpflanzen können wir auf verschiedene Weisen für unsere Gesundheit und zum Genuss verwenden. Nach dem Vorkosten verschiedener Wurzeln werden wir daraus ein leckeres Menü kochen und genießen. Bitte mitbringen: Getränk, Geschirrtuch, scharfes Messer, Behältnisse für Kostproben Donnerstag 12.12.2024 von 18:00 - 20:15 Uhr, Elsenzschule Bammental, Eingang A2 über den Schulhof, Herbert-Echner-Platz 1, Kosten: 34 € inkl. Lebensmittel

W24-3J5013 Weihnachtsbäckerei ab 8 Jahren

„... gibt es manche Leckerei“. Wir kneten, rollen und stechen verschiedene Motive aus bevor wir sie in den Ofen schieben. Wir werden verschiedene Plätzchen nach Herzenslust verzieren. Bitte mitbringen: Förmchen, Dose, Nudelholz, Schürze, Getränk. Freitag 13.12.2024 von 17:00 - 20:00 Uhr, Elsenzschule Bammental, Eingang A2 über den Schulhof, Herbert-Echner-Platz 1. Kosten: 35 € inkl. Lebensmittel (Preis pro Paar)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“
(Matthäus 5,9)



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefon: 5084; Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 16. November: 10.00 Uhr Krabbelgruppe

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren; 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule; 15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Föhrenbach

Freitag, 17. November: 18.00 Uhr ök. Friedensdekade in der ev. Kirche

Sonntag, 19. November: 10.00 Uhr Gottesdienst, mitgestaltet von den Chören Bammentals, die ihrer verstorbenen Mitglieder gedenken. 11.15 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Alten Friedhof (bei Regen in der ev. Kirche)

Montag, 20. November: Beginn der Aktion Weihnachtspäckchen für Rumänien, 19.00 Uhr Probe Singkreis

Buß- und Bettag, Mittwoch, 22. November: 15.00 Uhr / 16.30 Uhr Konfi-Unterricht; 18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl (Prädikantin Marianne Schröter); 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen; 19.30 Uhr Flötenkreis; 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 23. November: 10.00 Uhr Krabbelgruppe; 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren; 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Freitag, 24. November: 18.00 Uhr ök. Friedensdekade in der ev. Kirche

Weihnachtspäckchen für Rumänien vom 20. bis 24. November im Ev. Gemeindehaus Bammental

Die ev. Kirchengemeinde beteiligt sich an der Aktion Weihnachtsfreude des Hilfswerkes „Hoffnung für eine neue Generation e.V.“ Wir sammeln Weihnachtspäckchen für Kinder, Familien und alte Menschen in Rumänien. Wer mithelfen möchte packe bitte folgende Sachen in einen Karton:

Lebensmittel: Zucker, Mehl, Margarine, Wurst, Käse, Reis, Öl, Nusscreme, Honig, Kaffee, Kaba, Tee, Gewürze,

Süßigkeiten: Schokolade, Kekse, Bonbons, Lutscher

Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel, Creme, Kamm, Waschlappen, Handtuch

Spielzeug: Malstifte mit Malbuch, Auto, kl. Puppen, Puzzle

Kleidung: Mütze, Schal, Handschuhe

Abgabe im Ev. Gemeindehaus Mo 22. bis Fr. 24. November von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auf www.hoffnung.org



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarrerinnen Dr. Saskia Lerdon, Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de - Tel: 06226/2656 - Fax: 06226/991953, e-mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de

Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr und Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr. Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte weiterhin an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223/867841 oder 015237862012

Freitag, 15.11.24: 19 Uhr Kirchenkonzert

Sonntag, 17.11.24: 11 Uhr Ökum. Gottesdienst auf dem Friedhof in Gaiberg, Gemeindefereferentin Abele

Buß- und Bettag, 20.11.24: 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gaiberg, Pfr. i. R. Göbelbecker

Sonntag, 24.11.24: 11 Uhr Gottesdienst in Gaiberg mit Gedenken der Verstorbenen und dem Kirchenchor, Pfrin. Dr. Lerdon

Mögliche Taufftermine: 1.12.24 Gauangelloch, 26.12.24 Gauangelloch und Gaiberg. Weitere Termine aus Anfrage. Bitte im Pfarramt anmelden!!!

Kirchenkonzert

Festliches Kirchenkonzert mit dem Chor der Don Kosaken im Rahmen von Kultur & Kirche.

Am Freitag, 15. November 2024 gastiert in der Kath. Michaelskirche Gaiberg um 19 Uhr im Rahmen der Kulturreihe „Kultur & Kirche“ der weltberühmte Don Kosaken Chor.

Karten gibt es bei der Bäckerei Schneider, auf dem Gaiberger Rathaus und in Bammental bei der Buchhandlung Staiger. Für die Abendkasse können über die Website des Kirchenbauvereins Gaiberg Karten vorbestellt werden. Ein Teil der Einnahmen des Konzertes geht an den Kirchenbauverein zur Finanzierung dringend notwendiger Renovierungs- und Sanierungsarbeiten. Die Gemeinde ist herzlich zu dem Konzert eingeladen!

Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 14.11.24 um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Gauangelloch. Thema: Wem gehört das Heilige Land? Jakob oder Esau?

Ausleihe des Taufgeschirrs

Das Taufgeschirr der ev. Kirchengemeinde Gaiberg wurde an das deutsche Goldschmiedehaus in Hanau verliehen. Dort beginnt eine Ausstellung am Sonntag, den 27. Oktober um 11.30 Uhr, die bis zum 2. Februar 25 dauert und bei der das Taufgeschirr zu sehen ist.

Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe

zum gemeinsamen Spielen und Erzählen immer montags von 9-11 Uhr im ev. Gemeindehaus in Gauangelloch, mit Pfarrerin Saskia Lerdon.

Posaunenchor

Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor

Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach - Schlossberg 2, Tel: 40733, E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de, www.evangelisch-in-wiesenbach.de.

Das Pfarrbüro ist wegen Krankheit der Sekretärin nicht besetzt. Vorübergehend haben wir eine Vertretung, jeweils donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr. Frau Pfarrerin Franziska Schmidt kann unter der Pfarramtsnummer 06223/40733 erreicht werden, bzw. Sie werden nach einer Nachricht auf dem automatischen Anrufbeantworter zurückgerufen.

Sonntag, 10. November (Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr): 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Franziska Schmidt

Dienstag, 12. November: 17.30 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus; 19.00 Uhr Jubilate-Chor im Gemeindehaus.

Mittwoch, 13. November: 8.30 Uhr Gebet für die Gemeinde in der Kirche

Für unser **Krippenspiel in Wiesenbach**, am 24.12. um 16:00 Uhr
in der kath. Kirche, suchen wir noch Schauspieler*innen.



Hast du Lust, mitzumachen?



Wir proben Montags 16:00 - 17:30 Uhr im kath. Pfarrzentrum Wiesenbach.
Anmeldung unter Tel. 972612 (C. Grimm) / Tel. 9540436 (S. Richt)
... oder komm einfach nächsten Montag vorbei. Wir freuen uns!

Donnerstag, 14. November: 19.00 Uhr Gesprächskreis um das Buch Hiob mit Pfarrer i.R. Jürgen Lauer

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Sonntag, 17. November (Volkstrauertag): 11.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Friedhofskapelle.

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Gaben für unsere Tombola am Adventsbazar. Wenn Sie uns hierzu etwas Spenden möchten, können die Gaben bei den Kirchältesten oder beim sonntäglichen Gottesdienst abgegeben werden.



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700 FAX 06223 4241-7400, E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der regulären Sprechzeiten rufen Sie bitte Tel. 06223 4241-7220 Pater Thomas Mathew oder 06223 4241-7222 Pfarrer Tobias Streit an. Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar: 0800-111 01 11



Kath. Kirchengemeinde Bammental

Katholischer Kirchenchor „St. Cäcilia“ Mauer. Theaterabende Freitag, 22.11. und Samstag, 23.11.2024 im kath. Pfarrzentrum Mauer, Bahnhofstr. 17 • Beginn 20.00 Uhr • Saalöffnung 19.00 Uhr.

Die Theatergruppe des Kirchenchores führt in diesem Jahr das Theaterstück

„Die Quotenfrau“

auf. In der beschwingten Komödie von Walter G. Pfaus ist vieles nicht so wie es scheint. Kommt man mit Berechnung nicht weiter, hilft evtl. Raffinesse. Und wo bleibt die Liebe? Eintritt € 12,00, Vorverkauf 11,00 € bei Amons Hofladen, Bahnhofstraße 6, Mauer und bei Annette Budig (Tel.: 06226/990409)

Der „echte“ Nikolaus kommt! Anmeldung ab sofort möglich Am Sonntag, den 8. Dezember um 11 Uhr wird uns der „echte“ Nikolaus (kein Weihnachtsmann o.ä.) im Gottesdienst in Wiesenbach besuchen.



-liche Einladung

an alle Kinder und Eltern
zum Familiengottesdienst
„Sammeln für den Winter“
am 24. November
um 11 Uhr
in der katholischen Kirche Bammental

Donnerstag, 14. November

18.30 Uhr WW Eucharistiefeier (TM)

Freitag, 15. November – Hl. Albert

8.30 Uhr BTL Eucharistiefeier (TM)

11.00 Uhr BTL Beerdigung Traute Haarmann (TS)

18.00 Uhr BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche

19.00 Uhr GB Konzert mit dem Don Kosaken-Chor Serge Jaroff® unter der Leitung von Wanja Hlibka

Samstag, 16. November – Diaspora-Kollekte

17.30 Uhr MECK Rosenkranz

18.00 Uhr BTL Konzert - Spirit of Joy

18.00 Uhr MECK PATROZINIUM HL MARTIN - Eucharistiefeier als Festgottesdienst mitg. v. Kirchenchor - Abschied von Ministranten + Manda Grgic (TS)

19.00 Uhr ARCHE Ökum. Friedensgebet im Rahmen der Friedensdekade (Lehmkühler, Ehreiser)

Sonntag, 17. November –

33. Sonntag im Jahreskreis Diaspora-Kollekte

10.00 Uhr BTL Ökum. Wort-Gottes-Feier zum Gedenken an die Verstorbenen der weltlichen Chöre von Bammental (MiHa)

10.00 Uhr ARCHE Kleine Kirche (Ba)

11.00 Uhr GB Ökum. Volkstrauertag in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof (Ab)

11.00 Uhr WB Ökum. Volkstrauertag in der Friedhofskapelle

11.00 Uhr MAU Eucharistiefeier + Für alle Verstorbenen der Familie Agostini (TM)

11.00 Uhr ARCHE Ökum. Gottesdienst (Lehmkühler)

11.00 Uhr MÜCK Volkstrauertag

11.20 Uhr MECK Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof

11.25 Uhr WW Gedenken zum Volkstrauertag am Gefallenen-Ehrenmal

11.45 Uhr DI Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal beim Burghof (Ba)

12.05 Uhr LO Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Denkmal (Ed)

12.15 Uhr NGD Volkstrauertag (MiHa)

17.00 Uhr MAU Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof (TM)

Montag, 18. November

16.00 Uhr MAU Rosenkranz

Dienstag, 19. November – Hl. Elisabeth

18.30 Uhr D'HOF Eucharistiefeier mit Cäcilienfeier mitg. v. Kirchenchor (TM)

Mittwoch, 20. November

18.30 Uhr MAU Eucharistiefeier (TM)

19.00 Uhr ARCHE Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Lichten-Labyrinth im ev. Kirchenraum (Lehmkühler)

Donnerstag, 21. November –

Hl. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

17.45 Uhr WB Rosenkranz

18.30 Uhr WB Eucharistiefeier + Günter Wüst + Maria + Bodo Eisenhofer + Ludwig Hüttner (TM)

Freitag, 22. November – Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin

10.15 Uhr MAU Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cr)

18.00 Uhr BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche

18.30 Uhr LO Eucharistiefeier zum Dankeschönfest
† Marliese Pflanz und Geschwister (TS, SE-
Team)

Samstag, 23. November

15.00 Uhr MAU Tauffeier für Jonas Ulmer (TM)
18.00 Uhr WAHI Eucharistiefeier als Festgottesdienst zum
Vorabend zu Christkönig (TM)

Der Gottesdienst mit dem Nikolaus findet zentral für die ganze Kirchengemeinde in der katholischen Kirche statt.

Natürlich wird der Nikolaus auch für jedes Kind ein kleines Geschenk mitnehmen. Und auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit nach dem Gottesdienst ein Foto mit dem Nikolaus zu machen. Damit der Nikolaus auch weiß, wie viele Geschenke er für die Kinder mitbringen soll, bitten wir bis zum 4. Dezember um Anmeldung auf unserer Homepage unter www.kath-neckar-elsenz.de. Gerne können Sie sich auch telefonisch im Pfarrbüro unter 06223-42417700 anmelden.

Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt auch in diesem Jahr! Anmeldung ab sofort möglich. Am Sonntag, den 15. Dezember um 18 Uhr wird das Friedenslicht aus Bethlehem auch den Weg in unsere Kirchengemeinde in Lobenfeld finden. Hierzu wird es einen zentralen Festgottesdienst in der katholischen Kirche geben. Dort wird das Friedenslicht, welches an der vermuteten Geburtsstätte von Jesus Christus entzündet wurde, von unseren Pfadfinderinnen und Pfadfindern in den Gottesdienst feierlich gebracht. Gerade in diesem Jahr ist es eine Besonderheit, da ja bekanntlich Betlehem ebenfalls vom schrecklichen Krieg betroffen ist. Das Friedenslicht kann gerne von allen Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher mit nach Hause genommen werden. Kerzen mit Schutzbechern werden vor dem Gottesdienst zum Verkauf angeboten. Diese Flamme reist durch die ganze Welt und will auch uns die wichtige Botschaft des Friedens näherbringen. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu Glühwein und Kinderpunsch eingeladen. Damit wir ein bisschen besser planen können, wären wir um eine Anmeldung unter www.kath-neckar-elsenz.de dankbar. Telefonisch können Sie sich auch gerne unter 06223-42417700 im Pfarrbüro anmelden. Natürlich sind auch Kurzenschlossene ohne Anmeldung herzlich zu diesem besonderen und stimmungsvollen Gottesdienst am dritten Adventssonntag eingeladen.



Gruppenstunden der Pfadfinder:

Wölflinge: Donnerstags, 17:30 - 19:00 Uhr, woelflinge@pfadfinder-bammental.de / **Jungpfadfinder:** Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, jungpfadfinder@pfadfinder-bammental.de / **Pfadfinder:** Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, pfadfinder@pfadfinder-bammental.de / **Rover:** Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, rover@pfadfinder-bammental.de



Bildungswerk Bammental

Filmabend – Pray the Devil back to Hell – Zur Hölle mit dem Teufel

Wie liberianische Frauen gewaltfrei Bürgerkrieg und Diktatur beendeten. Dienstag, 19. November 2024, 19:30, Kath. Gemeindehaus, Fischersberg 5, Bammental.

2003 stürzten Frauen den Militärdiktator Taylor und erreichten das Ende des 13jährigen Bürgerkriegs im westafrikanischen Liberia. Kreative gewaltfreie Aktionen, darunter die Androhung eines Sexstreiks, zeigten Wirkung. Begonnen hatten die Proteste zunächst unter christlichen Frauen. Dann gelang der Brückenschlag zu muslimischen Frauen.

Spirituelle Ressourcen beider Religionen verstärkten die Kraft der Aktionen. Ein gelungenes Beispiel sozialer Verteidigung.

Zu Friedensverhandlungen in Nigeria nicht eingeladen, reisten die Frauen als eigene Delegation und auf eigene Kosten an. Sie organisierten Gespräche und eine kontinuierliche Gebetsbegleitung für die Konfliktparteien. 2011 erhielt Initiatorin Leymah Gbowee zusammen mit Liberias damaliger Präsidentin Ellen Johnson-Sirleaf und Menschenrechtlerin Tawakkul Karman aus Jemen den Friedensnobelpreis. – Der Dokumentarfilm „Pray the Devil back to Hell“ zeigt die spannende Geschichte dieser afrikanischen Frauenfriedensbewegung. Im Anschluss Gespräch

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Bammental (ACK) Evang. Kirchengemeinde, Kath. Kirchengemeinde Neckar-Elsenz, Mennonitengemeinde, Neuapostolische Kirche

Ökum. Nachrichten

Ökumenische Friedensdekade 2024 Bammental: 10 Tage und mehr für den Frieden

„Erzähl mir vom Frieden“ lautet das Motto der Ökumenischen Friedensdekade 2024. Das wollen wir in diesem November in Bammental: vom Frieden erzählen, für Frieden beten und der Opfer von Kriegen und Gewalt gedenken. Es begann mit dem ökumenischen Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade vergangenen Sonntag. Weiter geht's mit dem von der Mennonitengemeinde gestalteten Friedensgebet am Freitag, 15.11.24 in der evangelischen Kirche. Auch zu allen weiteren Veranstaltungen lädt die Bammentaler Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) herzlich ein.

Friedensgebet: Fr 15.11., 18 Uhr, Evangelische Kirche, Mennonitengemeinde. Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft Volkstrauertag, So 17.11.24, 11:15 Uhr, Am Denkmal beim alten Kirchturm, bei Regen in der ev. Kirche

Pray the Devil Back to Hell, Zur Hölle mit dem Teufel, Filmabend Di 19.11.24, 19:30, katholisches Gemeindehaus, St. Dionys

Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl, Mi 20.11.24, 18 Uhr, Evangelische Kirche

Friedensgebet, Fr 22.11.24, 18 Uhr, Evangelische Kirche

Friedensgebet, Fr 29.11.24, 18 Uhr, Neuapostolische Kirche

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Bammental (ACK); Evangelische Kirchengemeinde, Katholische Kirchengemeinde; St. Dionys, Mennonitengemeinde, Neuapostolische Kirche

Im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade 2024 „Erzähl mir vom Frieden“.

Pray the Devil back to Hell – Zur Hölle mit dem Teufel

Wie liberianische Frauen gewaltfrei Bürgerkrieg und Diktatur beendeten. Filmabend mit dem Bildungswerk der Katholischen Kirche Neckar-Elsenz

Di 19.11.24, 19:30, katholisches Gemeindehaus, St. Dionys

Angesichts gegenwärtiger eskalierender Konflikte ist es wichtig, sich an gelungene Beispiele der Beendigung von Kriegen, ja gewaltfreier Lösung schwerer gewaltsam ausgetragener Konflikte zu erinnern, daraus zu lernen und sich ermutigen zu lassen. Der Film zeigt ein solches Beispiel.

2003 stürzten Frauen den Militärdiktator Taylor und erreichten das Ende des 13jährigen Bürgerkriegs im westafrikanischen Liberia. Kreative gewaltfreie Aktionen, darunter die Androhung eines Sexstreiks, zeigten Wirkung. Begonnen hatten die Proteste zunächst unter christlichen Frauen. Dann gelang der Brückenschlag zu muslimischen Frauen. Spirituelle Ressourcen beider Religionen verstärkten die Kraft der Aktionen. Ein gelungenes Beispiel sozialer Verteidigung.



Zu Friedensverhandlungen in Nigeria nicht eingeladen, reisten die Frauen als eigene Delegation und auf eigene Kosten an. Sie organisierten Gespräche und eine kontinuierliche Gebetsbegleitung für die Konfliktparteien. 2011 erhielt Initiatorin Leymah Gbowee zusammen mit Liberias damaliger Präsidentin Ellen Johnson-Sirleaf und Menschenrechtlerin Tawakkul Karman aus Jemen den Friedensnobelpreis.

Der Dokumentarfilm „Pray the Devil back to Hell“ zeigt die spannende Geschichte dieser afrikanischen Frauenfriedensbewegung. Im Anschluss Gespräch.

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Bammental (ACK); Evangelische Kirchengemeinde, Katholische Kirchengemeinde St. Dionys, Mennonitengemeinde, Neuapostolische Kirche



Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Gottesdienste:

Sonntag, 17. November, 9:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 20. November, 20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntagsschule: 9:30 Uhr
Vorsonntagsschule: 9:30 Uhr

Die Gottesdienste können per Livestream miterlebt werden
<http://stream.nak-bammental.de>



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch Zukunft und Hoffnung gebe.
Jeremia 29,11

Ökumenisches Friedensgebet, Fr 15.11.24, 18 Uhr. Ort: Evangelische Kirche. Gestaltet von der Mennonitengemeinde

Gottesdienst Volkstrauertag, So 17.11.24, 10 Uhr, Leitung: Tanja Hassert, Predigt: Wolfgang Krauß. Parallel Kindergottesdienst.

Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89

Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Volkstrauertag, So 17.11.24, 11:15 Uhr. Ort: Denkmal beim alten Kirchturm, bei Regen in der ev. Kirche

Filmabend: **Pray the Devil Back to Hell, Zur Hölle mit dem Teufel** Di 19.11.24, 19:30, katholisches Gemeindehaus, St. Dionys

Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl, Mi 20.11.24, 18 Uhr. Ort: Evangelische Kirche



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 21.11.2024, um 19:30 Uhr, findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Multifunktionsgebäude statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
 2. Genehmigung des Protokolls vom 26.9.2024
 3. Vorstellung Mensateam/Information Übernahme Mensabetrieb
 4. Gemeindevald Bammental
 - Bericht zum Vollzug des Waldhaushaltes 2023
 - Information über den Verlauf des Waldhaushaltes 2024
 - Waldhaushalt für das Forstwirtschaftsjahr 2025 mit Hiebsplan
 5. Haushaltsplan 2025 der Gemeinde Bammental
Wirtschaftsplan Eigenbetriebes Wasserversorgung 2025
 6. 3. Änderungssatzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in Bammental
Anpassung der Abwassergebühren
 7. Neufassung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser der Gemeinde Bammental (Wasserversorgungssatzung - WVS)
 8. Zweckverband Gruppenwasserversorgung "Unteres Elsenztal"
Verbandsversammlung am 26.11.2024
 9. Mitteilungen der Verwaltung
 10. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte
 11. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
Bammental, 12. November 2024
- gez. Holger Karl, Bürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Gemeinde Bammental und des Eigenbetriebes Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26. September 2024 den Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Bammental sowie des Eigenbetriebes Wasserversorgung festgestellt.

Die Jahresabschlüsse 2023 liegen in der Zeit vom 18. November bis 26. November 2024 (jeweils einschließlich) im Rathaus Bammental, Bürgerbüro während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Holger Karl, Bürgermeister

Tagesmütter in Bammental

Kindertagespflege im Glück – Johanna Bickel und Katja Maier
Kurpfalzring 76, 69245 Bammental, Tel. 0152 52666193
kindertagespflege-bammental@gmx.de



Weihnachtswunschbaum



Der Weihnachtswunschbaum soll Menschen ein Strahlen ins Gesicht zaubern, die vielleicht nicht über ausreichende Mittel verfügen, sich selbst oder ihren Kindern zu Weihnachten einen Herzenswunsch zu erfüllen.



Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander



Werde Wunsch-Pate !

Wunsch-Bringer:

Du kannst ab sofort eine Familie, ein Kind, eine*n Senior*in oder sonstige Mitbürger*innen benennen, die in herausfordernden Situationen leben und für sie einen Wunsch im Wert von max. 25 € unter wunschbaum@fz-bammental.de melden. Hierfür benötigen wir Name, Adresse, Geschlecht und Alter der zu Beschenkenden.

Wunsch-Erfüller:

Du möchtest einen oder mehrere Wünsche erfüllen?
Die Wunschkarten können im Bammentaler Rathaus, in Gaiberg in der Bücherei, dem Kindergarten und der Schule und im Wiesenbacher Rathaus abgenommen werden.
Besorge das Geschenk und gib das verpackte Geschenk mitsamt der dazugehörigen Wunschkarte (nur so kann eine Zuordnung stattfinden) im Familienzentrum Bammental oder im örtlichen Bürgerbüro bis zum 13.12.2024 ab.

Weihnachtseengel:

Die Weihnachtseengel werden dafür sorgen, dass alle Herzenswünsche bis zum heiligen Abend bei den zu Beschenkenden ankommen und hoffentlich vielen Menschen ein Strahlen ins Gesicht zaubern. Du willst dabei helfen die Geschenke auszufahren? Dann melde dich auch unter wunschbaum@fz-bammental.de

www.familienzentrum-bammental.de

Familienzentrum • Hauptstr. 65 • 69245 Bammental • wunschbaum@fz-bammental.de

Messer zum Fest

02.12.24 - 06.12.24

Abgabe der Messer * bei bit-chirurgiemechnik
Industriestraße 34 in Bammental

Wir schleifen gegen eine Spende
Ihre Messer (nur Glattschliff)
für das Weihnachtsfest.

Abholung am 07.12.24 von 9:00 - 13.00 Uhr

Bei der Abholung erwartet Sie
eine kleine Überraschung.

Der gesamte Erlös wird für einen
guten Zweck an Bammentaler Bürger
die in Not geraten sind gespendet.

Wir freuen uns auf
Ihre Unterstützung



bit. chirurgiemechnik
Stefan Burger



* zu den üblichen Geschäftszeiten

Pflegestützpunkt

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am Dienstag, den 19.11.24 im Rathaus Bammental (1.OG Raum 12) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

16.11.2024	Frieda Braun	90
19.11.2024	Oberreuter, Walter	90
21.11.2024	Franziska Klormann	80
22.11.2024	Klara Dorothea Gade	100
27.11.2024	Gunnar Königstein	80

Den genannten und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!

STERBEFÄLLE

Ingeborg Helene Hofschildt geb. Gierth ist am 09.11.2024 verstorben.

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentzschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
	Telefon 972125

Wassermeister

Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline

Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung
und stromausfall.de

Tel.0800 7962787

Technische Meldungsannahme

Tel. 06223 963-300

Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150

Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 65

jeden 2. Mittwoch Seniorenkaffee 15-17 Uhr

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Das Taxi fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr

Die **Rückfahrt vom Friedhof** erfolgt um 15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt das Taxi zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

Schon bald ist es wieder Zeit für den **Weihnachtswunschbaum**

An Weihnachten soll es allen mal gut gehen. Manchem fehlen aber leider die Mittel, sich oder seinen Kindern und Angehörigen einen Wunsch zu erfüllen. Diesen Menschen möchten wir mit deiner Hilfe eine Freude bereiten: als **Wunsch-Bringer** kannst du ab sofort eine Familie, ein Kind, eine*n Senior*in oder sonstige Mitbürger*innen benennen, die in herausfordernden Situationen leben und für sie einen Wunsch im Wert von maximal 25 € unter wunschbaum@fz-bammental.de melden.

Hierfür benötigen wir Name, Adresse, Geschlecht und Alter der zu Beschenkenden.

Wie in den letzten Jahren unterstützen uns die Gemeinden Bammental, Wiesenbach und Gaiberg freundlicherweise und stellen die Weihnachtswunschbäume in den Rathäusern als Weihnachtswunschbäume zur Verfügung. Möchtest du **Wunschfüller** werden, pflücke dir dort ab 29.12.24 eine Wunschkarte, besorge das Geschenk und gib das verpackte Geschenk bis zum **13.12.24** mit der dazugehörigen Wunschkarte im Familienzentrum oder im örtlichen Bürgerbüro ab.

Termine:

Mittwoch, 13.11., 15 Uhr: Seniorencafé

Freitag, 15.11., 15.30 Uhr: Vorlesetag für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren



Öffnungszeiten:

Mittwoch 15-18 Uhr, Donnerstag bis Samstag 9-12 & 15-18 Uhr
Kontakt:
info@fz-bammental.de / www.familienzentrum-bammental.de
06223 / 97 25 470

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



CDU Ortsverband Bammental

Einladung zur Mitgliederversammlung der CDU Bammental

Der CDU-Gemeindeverband Bammental lädt alle Mitglieder und Interessierten zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Die Veranstaltung findet am Montag, den 18. November 2024, um 19.00 Uhr in der Gaststätte Pavarotti, Hauptstraße 8, Bammental statt.

Auf der Tagesordnung stehen wichtige Themen und Neuwahlen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Arbeit der CDU interessieren, sind herzlich willkommen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Delegiertenwahlen zur Nominierung des/der Landtagskandidaten/-in im Wahlkreis 41 - Sinsheim
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Fraktionsvorsitzenden
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Kassenprüfers
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen: Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister, Schriftführer, Beisitzer im Vorstand, Mitgliederbeauftragter, Internetbeauftragter
12. Diskussion zur aktuellen Politik
13. Planung für das kommende Jahr
14. Verschiedenes

Reinhard Wüst, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Bammental



Infoabend der Wählerversammlung Pro Bammental

Liebe Pro Bammentaler, am Freitag, 15.11. 2024 um 19:30 Uhr findet der nächste Infoabend von Pro Bammental im Gasthaus zum Vogelheim statt.
Gez. M. Kirchner



Freiwillige Feuerwehr Bammental

Tag des offenen Feuerwehrhauses

Am 16. November findet eine weitere Veranstaltung im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit statt. Wir öffnen zwischen 11 Uhr und 16 Uhr unsere Tore, um Euch Einblicke in unsere Aktivitäten mittels Präsentation zeigen zu können, außerdem gibt es die Möglichkeit, mit einem Spreizer die Handhabung unserer Gerätschaften auszuprobieren.



Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich nicht um einen klassischen Tag der offenen Tür handelt und daher nicht vorgesehen ist, für Bewirtung zu sorgen.

Sicherheitswachdienst

Der Martinsumzug des Kindergartens Regenbogen wurde am Abend des 08.11.2024 durch die Feuerwehr abgesichert.

Arbeiterwohlfahrt

Nicht vergessen! Bammentaler Kleinkunstabühne

am Samstag, 16. November, 19.00 Uhr im Multifunktionsgebäude, Herbert-Echner-Platz 1 (eine Veranstaltung der AWO Bammental)

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit Musikkabarett der Bammentaler Gruppe No Name, mit Andrea van Bebbber und ihrer Band, mit Poetry-Slammer:innen und dem Bammentaler Sing-Musizierkreis. Und freuen Sie sich auf ein reichhaltiges Angebot von schönen und nützlichen Dingen der Kreativgruppe AllerHand!



Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen! Die Einnahmen gehen an die NECKARGEMÜNDER TAFEL. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landfrauenverein Bammental

Die Zeit vergeht rasend schnell und schon steht unser nächster Termin vor der Tür. Frau Christa Braun vom LF Ortsverein Epfenbach kommt am 21.11.24 zu uns zum „Dampfnudel-Workshop“. Ob mit Kartoffelsuppe, Vanillesoße, Weincreme oder einfach so, kalt oder warm, kurz gesagt Dampfnudel sind ein Genuss, den man zumindest einmal gekostet haben sollte. Dampfnudeln sind hier bei uns eine regionale Spezialität. Die leckere salzige Kruste und der leicht süße Hefeteig lässt sofort das Wasser im Munde zusammenlaufen. Wer also bisher noch keine Dampfnudeln gebacken hat, hat nun die Chance es zu erlernen. **Achtung! Beginn schon um 18.30 Uhr in der AT.**

Auch unser nächster Termin wird den Gaumen kitzeln. „Champagner, Sekt, Prosecco- Was perlt im Glas“ am 05.12.24 mit Frau Renate Müller vom Weingut Adam Müller Leimen wird uns wieder begeistern. Wir bitten um Anmeldung bei Iris, Whatsapp, oder E-Mail. Der Unkostenbeitrag beträgt 4€ für Mitglieder, 6€ für Gäste.

Danach ist es auch schon Zeit für den Weihnachtsmarkt! Unser Verpackungsabend am Freitag 13.12.24 steht ganz im Zeichen von allem was ihr das Jahr über für unseren LandFrauen-Verkaufsstand produziert habt. Wir freuen uns auf die vielen leckeren Plätzchen, Stollen, Kuchen, Liköre, Essige, Marmeladen, Rumtöpfe und vieles mehr.

Außerdem planen wir am 12.02.25 einen Besuch im Musical „Die Eiskönigin“ in Stuttgart, in Kombination mit einem Besuch des Modehauses „Adler“ in Neckartenzlingen. Weitere Infos dazu an unserem nächsten LF-Abend. Ch.B.



Anna-Scherer-Haus

Wir verschenken Tafelfreuden!

Mit großen Schritten kommt uns die Advents- und Weihnachtszeit entgegen.

Das heißt auch die Handarbeitsgruppe im Anna Scherer Haus lädt noch einmal zum Basar ein am „23. November von 10.00 - 16.00 Uhr“ wie immer im Ergoraum der Tagespflege. Wir haben wieder richtig gearbeitet. Unter dem Motto „alles was wärmt“ gibt es eine große Auswahl handgestrickter Socken und Söckchen, Arm- und Beinstulpen, kuschelige bunte Kniedecken und schicke neue Schals und Mützen in vielen Größen. Was wäre eine Vorweihnachtszeit ohne den Duft frisch gebackener Weihnachtsplätzchen und all den süßen Naschereien, dem leckeren Eierlikör, dem Rumtopf und sogar einem Rest Holunderblütensirup. Wir haben wieder fleißig gewerkelt; sogar ein kleines Angebot an Marmelade/Gelees gibt es und natürlich das köstliche süß-sauer eingelegte Gemüse.

Sie merken, es lohnt sich am 23. November bei uns vorbei zu kommen. Den Erlös unserer Basare spenden wir wieder an die Tafel Neckargemünd/Bammental. So geschieht Weihnachtsfreude für Sie, bei uns und den Tafelkunden. Wir freuen uns darauf, Sie wieder bei uns begrüßen zu können.



Kleintierzuchtverein

Liebe Mitglieder, am Freitag den 15.11.2024 findet unsere nächste Monatsversammlung statt. Beginn ist um 20.00 Uhr im Züchterheim.



Theaterverein Goukelkappe

Nikolaus-Service der Goukelkappe für den 6. Dezember

Die altgedienten und erfahrenen Nikoläuse des Theatervereins Goukelkappe stehen auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung, um am Nikolaustag, Freitag, dem 6.12.2024, die Kinder in ihren Familien zu Hause zu besuchen, gemeinsam zu singen, Geschichten zu erzählen, auf das Jahr zurückzublicken, Geschenke zu überreichen, und und und. Der Nikolaus besucht Familien in Bammental und umliegenden Ortschaften.



Zwar hat die Goukelkappe mehrere gestandene und geschulte Nikoläuse im Einsatz, dennoch waren im letzten Jahr bereits Ende November alle Termine vergeben. Man sollte sich also mit der Buchung beeilen. Um einen der begehrten Nikolaustermine zu bekommen, genügt eine Email mit Ihren Kontaktdaten, Anzahl und Alter der Kinder und der Wunschzeit an nikolaus@goukelkappe.de.

Der Nikolausservice findet übrigens ausschließlich auf Spendenbasis statt. Damit der Nikolaus ein bisschen was über Ihre Kinder berichten kann (z.B. sie für tolle Sachen loben), schicken die Engelchen der Goukelkappe vor Ihrem Termin per Email ein Formular für das Goldene Buch.

Der Bammentaler Theaterverein freut sich darauf, ein wenig vorweihnachtlichen Zauber in Ihr Zuhause zu bringen.



Akkordeon-Club Bammental

Herbstkonzert

Es sind nur noch wenige Tage bis zum Herbstkonzert des Akkordeon-Club Bammental am Sonntag, den 17.11.24 um 17 Uhr in der TV-Halle (Einlass ab 16.30 Uhr).

Dieses Wochenende finden sich alle Spieler zum Probenwochenende in Bad Dürkheim zusammen, um sich nochmals intensiv auf das Konzert vorzubereiten. Die Spielerinnen und Spieler und ihr musikalischer Leiter Thomas Zimmermann freuen sich darauf, Ihnen das Programm schon bald präsentieren zu können.

Mit einem vielseitigen Konzertprogramm werden trübe Herbststimmungen garantiert vertrieben. Freuen Sie sich auf eine Reise nach Norwegen mit der „Peer Gynt Suite Nr.2“, schunkeln Sie in Wien beim Walzer „An der schönen blauen Donau“, erleben Sie den „Karneval in Venedig“ und fliegen Sie mit uns über den großen Teich nach Amerika, um bei Melodien von Glenn Miller mitzuschwingen.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen! Karten können Sie ab sofort in der Buchhandlung Staiger sowie im Gartenzentrum Scheid zu jeweils 12.- € / an der Abendkasse für 13.- € erhalten, (Kinder bis einschließlich 12 Jahren bezahlen keinen Eintritt).



Volks-Chor

Bestell- und Lieferservice für viele Leckereien und Selbstgemachtes

Traditionsgemäß bietet der Volks-Chor auch in diesem Jahr einen Bestell- und Lieferservice an.

Und wie geht es? Sie rufen eine der angegebenen Telefonnummern an und bestellen die gewünschten Artikel.



Die Artikel können Sie vom 25.11.2024 – 29.11.2024 unter folgenden Telefonnummern bestellen:

Jeweils von 10 - 12 Uhr bei Familie Jäger 06223 973197. und von 17 - 19 Uhr bei Familie Schla-back 06223 973545.

Mit ihrer Bestellung vereinbaren sie auch gleich einen Liefertermin für die Zeit 05. -07.12.

Was können Sie bestellen?

Selbstgebackene Weihnachtsgebäckmischung 200 gr – 5,- €, selbstgebackene Linzertore 21cm Durchmesser 7,- €, selbstgemachte Marmelade Erdbeer-, Aprikose-, Brombeer-, Mirabelle, Zwetschgen-, Mehrfrucht-, mit einem Hauch Lemberger, Quittengelée und Traubengelée 300g pro Glas 3,50 €.

Desweiteren noch selbstgestrickte Socken, alles solange Vorrat reicht.

Vorschau auf 2025:

Nachdem wir den Osten Deutschlands ausgiebig kennengelernt haben, geht es vom 29.05. bis zum 01.06 2025 in den Westen Deutschlands und Europas. Die Ziele sind das Saarland, Luxembourg und Rhein-Land-Pfalz.

Von unserem Hotel aus, das Victors in Saarlouis, erkunden wir Luxembourg, Stadt und Land, fahren mit dem Schiff auf der Mosel, besuchen die Völklinger Hütte, genießen die Aussicht von einem Baumwipfelpfad, machen eine 6 er Weinprobe und besuchen das Kloster Tholey oder machen eine Stadtführung in St. Wendel.



Den detaillierten Reiseablauf erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung. Anmeldungen für die Reise sind ab sofort bei Familie Jäger möglich. 06223 973197 oder b.baer55@web.de.

Der Preis für die Busreise: 479 € im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 80 €



TTC Bammental

Am 4. November 2024 trat die SG Wiesenbach/Bammental in der Jungen 11 Kreisliga gegen den TTC Wiesloch-Baiertal an und erreichte ein hart umkämpftes 5:5-Unentschieden. Das Heimspiel, das pünktlich um 17:30 Uhr begann, bot bis 19:30 Uhr spannende Ballwechsel und knappe Entscheidungen, die beide Teams mit großem Einsatz gestalteten.

Das erste Doppel aus Tim Sebastian Baum und Ibrahim Nimaga setzte sich souverän gegen das gegnerische Duo Ruejda Rexhepi und Kushal Ajjugunti durch und sicherte mit 3:0 den ersten Punkt für SG Wiesenbach/Bammental. Das zweite Doppel, bestehend aus Milo Kastner und Niilo Mechling, unterlag jedoch nach einem hart umkämpften Fünf-Satz-Match gegen Aumkar Sriram und Meiyu Qian mit 2:3.

In den Einzelpartien konnte Tim Sebastian Baum seine Stärke unter Beweis stellen und beide seiner Spiele mit souveränen 3:0 und 3:1 Siegen für sich entscheiden. Ibrahim Nimaga zeigte ebenfalls eine starke Leistung und gewann seine beiden Einzelspiele, darunter ein knappes Match gegen Meiyu Qian, das er mit 3:2 für sich entschied.

Für Niilo Mechling und Milo Kastner verliefen die Spiele weniger erfolgreich; trotz großem Einsatz mussten sie sich in ihren Einzelpartien geschlagen geben. Kastner verlor zwei enge Matches gegen Meiyu Qian und Kushal Ajjugunti, letzteres nach fünf hart umkämpften Sätzen.

Am Ende der Partie stand es 5:5, mit einem minimalen Bällevorsprung von nur einem Punkt (355:354) zugunsten von SG Wiesenbach/Bammental, was die Ausgeglichenheit des Spiels eindrucksvoll widerspiegelt. Die Begegnung verlief fair und sportlich, mit einheitlicher Bekleidung und professioneller Ausstattung auf beiden Seiten.

Die Mannschaften konnten mit einem leistungsgerechten Remis auseinandergehen, das den Einsatz und die Fortschritte der jungen Talente beider Teams unterstrich.



Spielbericht: FC Victoria Bammmental – 1. FC Mühlhausen II (2:4, Kreispokalviertelfinale) B-Jugend

Am 5. November 2024 traf der FC Victoria Bammmental im Pokal auf die zweite Mannschaft des 1. FC Mühlhausen. Die Partie endete mit einem 2:4-Sieg für die Gäste, doch die Begegnung war nicht nur aufgrund der Tore spannend – der Schiedsrichter und einige umstrittene Entscheidungen standen ebenfalls im Mittelpunkt des Spiels. Bammmental geht in Führung.

Die Gastgeber aus Bammmental legten einen perfekten Start hin und gingen bereits in der 2. Spielminute mit 1:0 in Führung, Torschütze Dimitriou, George. Doch Bammmentals Freude über die frühe Führung währte nur kurz: Schon nach zehn Minuten musste Dimitriou nach einem Zweikampf mit dem ausgeliehenen Kapitän der Verbandsligamannschaft (bis zu 3 Spieler dürfen und wurden aus der Verbandsliga eingesetzt) verletzt vom Feld. Sein Ausfall stellte einen herben Rückschlag dar, da er als einer der wichtigsten Stürmer der Bammmentaler Mannschaft galt. Mühlhausen gleicht aus.

In der 22. Spielminute war es schließlich Mühlhausen II, das den Ausgleich erzielte. Nach einer schnellen Angriffsaktion schob Butnariu für die Gäste den Ball über die Linie – 1:1. Der Ausgleich war das Resultat eines gut gespielten Angriffes, bei dem die Bammmentaler Abwehr nicht schnell genug reagierte.

Hitzige zweite Halbzeit mit umstrittenen Entscheidungen / Umstrittene Zeitstrafen

Die zweite Halbzeit begann mit viel Tempo und einer intensiven Phase, die durch mehrere umstrittene Entscheidungen des Schiedsrichters geprägt war. Die größten Diskussionen entstanden, als der Schiedsrichter zwei Spieler von Mühlhausen II für klare Foulspiele nach gelben Karten jeweils nur mit Zeitstrafen belegte, obwohl diese Aktionen nach Meinung vieler Zuschauer eindeutig mit einer direkten roten Karte hätten bestraft werden müssen. Diese Entscheidungen sorgten für zusätzliche Unruhe auf dem Platz und heizten die Stimmung weiter an.

In der 77. Minute (3 Minuten vor Schluss) ging Mühlhausen II erstmals in Führung: Luis Becker (Kapitän der Verbandsligamannschaft) erzielte nach einem unübersichtlichen Zweikampf im Strafraum das 1:2. Die Entscheidung des Schiedsrichters, das Tor zu geben, wurde von den Bammmentalern vehement angefochten, da viele ein Foul an einem Bammmentaler Spieler gesehen hatten.

Zwei Minuten später erhöhte Mühlhausen II auf 1:3. Oskar Zalewski traf in der 79. Spielminute nach einer erneuten schnellen Offensivaktion der Gäste, bei der Bammmentals Abwehr wiederum zu spät reagierte und bei der ein Foul am Torwart erneut anders vom Unparteiischen gewertet wurde. Auch das Tor zum 1:4 aus dem für viele erkennbaren Abseits heraus wertete der Schiedsrichter als gültigen Treffer.

Der Anschlusstreffer zum 2:4 durch Noah Nawrot mit einem Fernschuss zeigte der Heimmannschaft die zu lernende Lektion des Pokalfights. Ohne Torschüsse kein Sieg, denn der Schuss aus 25 Metern direkt auf den Torwart landete erst in den Armen, dann zwischen den Beinen und letztlich hinter der Torlinie des unglücklichen Gästetorwarts.

Ergebnis: Der 1. FC Mühlhausen II konnte sich trotz einiger umstrittener Entscheidungen und der schwierigen Spielsituation mit zusätzlicher Verbandsligaunterstützung mit einem 2:4 durchsetzen und zog in die nächste Runde des Pokals ein. Bammmental hielt tapfer dagegen, musste jedoch mit den Ausfällen und einigen exklusiven Bewertungen des Schiedsrichters kämpfen und konnte den Rückstand in den letzten Sekunden des Spiels nicht mehr aufholen.

ERGEBNISSE

Verbandsliga Baden: Sa., 09.11., 14:30 Uhr
SG HD-Kirchheim 5:1 FC Bammmental

Kreisklasse A: So., 10.11., 14:30 Uhr
TSV Rettigheim 2:2 SpG Dilsberg/Bammmental

Kreisklasse C: So., 10.11., 14:30 Uhr
SpG Bammmental/Dilsberg 3:1 FG Rohrbach II

Vorschau

Verbandsliga Baden: Sa., 16.11., 14:30 Uhr
FC Bammmental – TS Mosbach

Kreisklasse A: So., 17.11., 14:30 Uhr
SpG Dilsberg/Bammmental – FC Germania Meckesheim-Mönchzell

Kreisklasse C: Mo., 18.11., 19:30 Uhr
RB Heidelberg II - SpG Bammmental/Dilsberg



TV Bammmental e.V

TV Bammmental Handball

Die Vorschau und die Ergebnisse werden präsentiert von der Süwag Energie AG

weibliche E:	HSG Di/Ma – TV Bammmental	50:133
weibliche D2:	TV Bammmental – HW Plankstadt	11:25
weibliche D1:	TV Bammmental – TSG Wiesloch	18:18
weibliche C:	TV Bammmental – JSG Ilvesheim/Ladenburg	25:31
weibliche A:	TV Bammmental – RN Löwen	29:23
männliche D2:	SG Bammmentak/Ngd – HSG Hardtwald 2	16:16
männliche D1:	SG Bammmental/Ngd – TSG Wiesloch	30:19
männliche B:	SG Horan – SG Bammmental/Ngd	28:14
Damen 2:	TV Bammmental – SG Schwarzbachtal	34:36
Herren:	TV Bammmental – SKV Sandhofen	26:25

Herrenspiel 10.11

Es war ein Spitzenspiel angesagt, als am vergangenen Wochenende der SKV Sandhofen in unserer Halle zu Gast war. Während die Abwehr von Beginn an arbeitete, startete unser Angriff erst verspätet ins Spiel und konnte nach fast sechs Minuten das erste Tor erzielen. Doch auch danach spielten wir unsere Angriffe nicht sauber genug zu Ende, sodass die Gäste mit einer Zwei-Tore-Führung in die Halbzeit gehen konnten. Dieser Vorsprung hielt jedoch nicht lange, da wir wesentlich besser aus der Pause kamen und zwischenzeitlich sogar die Führung übernehmen konnten. Der Ball lief wieder besser in der Angriffsreihe, und auch die Chancenausbeute stieg. Die Sandhofener ließen sich davon jedoch nicht abschütteln und blieben uns bis zum Schluss auf den Fersen. Nach einer torarmen Schlussphase stand unser Sieg schließlich fest, und wir gewinnen das Spitzenspiel mit 26:25 (11:13).

Weiter geht es kommenden Sonntag zur frühen Uhrzeit um 11:30 Uhr bei der SG Heddeshheim 2.

Vorschau

Samstag 16.11 – Auswärts

11:15 Uhr	männliche E:	SG Nußloch – SG Bammmental/Ngd
11:45 Uhr	männliche D2:	SGH Waldb/Eberbach – SG B'tal/Ngd
13:30 Uhr	männliche D:	TSG Seckenheim – SG B'tal/Ngd
15:15 Uhr	männliche B:	TSG Dossenheim 2 – SG B'tal/Ngd
17:00 Uhr	weibliche A:	HSG Walzbachtal – TV Bammmental

Sonntag 10.11 – Auswärts

11:30 Uhr	weibliche C:	SG Nußloch – TV Bammmental
11:30 Uhr	Herren 1:	SG Heddeshheim 2 – TV Bammmental
11:45 Uhr	weibliche D:	ASG WaSa – TV Bammmental
15:30 Uhr	weibliche E:	TSG Wiesloch – TV Bammmental

Schaut vorbei und unterstützt die Mannschaften, wir freuen uns auf euren Besuch. TV Bammmental Handball, mit Begeisterung dabei.

Turnabteilung

Liga-Wettkampf der Gauklasse A in Pfaffengrund – Zweiter Platz erzielt. Am 10. November fand der Wettkampf der Gauklasse A, in Pfaffengrund statt.

Die Mannschaft um Tamina, Nelly, Marlena, Mia, Malin und Vivien startete den WK am Sprung. Hier konnten sie gute Sprünge zeigen und sammelten wichtige Punkte. Auch am Barren zeigten die Mädels eine solide Leistung und stockten ihre Punkt auf.

Der Zitterbalken wurde mal wieder seinem Namen gerecht und forderte die Mannschaft heraus, trotz dessen konnten die Übungen gut abgeschlossen werden. Den Wettkampf konnte die Mannschaft, mit fehlerfreien Bodenübungen beenden.

Trotz einer Verletzung von Tamina, die den Wettkampf nicht vollständig abschließen konnte, erreichten wir den zweiten Platz in der Tageswertung. Wir konnten den HTV und den TV Mosbach hinter uns lassen, während Pfaffengrund den ersten Platz belegte.

Am 30.11 findet der letzte Wettkampf der Saison statt, bei dem wir trotz verminderter Mannschaftsstärke alles geben werden um die Saison gelungen abzuschließen.



Pflichtliga-Wettkampf in Bammental

Am 9. November traten die Turnerinnen der Jahrgänge 2013 und jünger beim dritten Durchgang der Pflichtliga A in Bammental an. Am Boden und am Balken konnten die Mädels gute Übungen zeigen und wichtige Punkte sammeln. Im Gegensatz dazu hatten die Mädels, am Sprung und am Reck, keinen guten Tag erwischt. An beiden Geräten verloren sie wichtige Punkte im Kampf um den Tagessieg.

Am Ende konnten sich Leila, Hannah, Nora, Helene, Mia und Ellen-Kristin gegen die SG Tairnbach und den HTV durchsetzen und belegten den 2. Platz. Lediglich gegen den TV Horrenberg-Balzfeld mussten sie sich geschlagen geben. Am 24.11 geht es um 11:00 Uhr in Wieblingen weiter.



Am 09.11 fand in Bammental der Endkampf der Pflichtliga C statt, hier traten unsere Minis Leni, Charlotte, Lilli, Alexandra, Hanna, Pia und Hannah an.

Die Mädels zeigt am Ende der Ligarunde was sie in den letzten Monaten gelernt haben und turnten an fast allen Geräten saubere Übungen, lediglich der Balken kostete uns wertvolle Punkte. Am Ende konnten Sie sich den 2. Platz in der Tageswertung sichern.

In der Einzelwertung turnte sich Hannah Brenner mit 49,7 Punkten auf den 2. Platz. Auf Platz 6 landete Pia Seckel mit 48,25 Punkten dicht gefolgt von Hanna Müller auf Platz 7 mit 48,15 Punkten.

Da dies der letzte Wettkampf der Pflichtliga C war, stand die Gesamtsiegerehrung an. Hier konnten sich die Mädels in der Gesamtwertung über 3 Wettkämpfe, den 2. Platz erturnen.

Wir sind super stolz auf die Fortschritte unserer Minis die in ihrer allerersten Ligarunde zeigen konnten, was sie in kurzer Zeit gelernt haben.

Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, eure Unterstützung bedeutet uns als Trainerteam unglaublich viel!



TV Seniorenwandergruppe

Wanderung am 6.11.2024 um 10.30 Uhr

Ausgehend vom Kreisel in der Ortsmitte Mauer ging es auf der Schützenstr., dann entlang der Elsenz Richtung Bammental, vorbei an der Gartenanlage Müller, über den Krähberg hoch zum Klingenhof, und weiter oberhalb von Mauer Richtung Süden und über die Brechklinge wieder runter zum Kreisel. Strecke ca. 4,5 km.

Die Kurzstreckler gingen auch entlang der Elsenz und der Gartenanlage Müller. Dann unterhalb des Krähbergs ging es auf der Heidelberger Str. wieder Richtung Ortsmitte Kreisel. Sie waren ca. 2 km gewandert. Mit nur 5 Schritten war man im Lokal Krone Post zum abschließenden Essen.



Hier die Wandergruppe nach der Wanderung

Wer Interesse zum Mitwandern hat, komme am 1. Mittwoch des Monats um 10.30 Uhr zu Elsenzhalle, oder informiere sich bei der TV Geschäftsstelle in der Turnhalle. K.-H. Vierling

TV Bammental – Abteilung Schach

Bei den Bezirksmeisterschaften der U8-Jugend in Neckarsteinach erreichte Noah Rausch einen beachtlichen 3. Platz. Im Rundenturnier, das zusammen mit der U10 ausgetragen wurde, traf er als ungesetzter Spieler zunächst auf starke Gegner aus der höheren Altersklasse und musste sich nach einem schwierigen Start von 0:3 zurückkämpfen. Doch mit drei Siegen in Folge, darunter zwei gegen ältere Gegner, spielte er sich zu Freude aller weit nach vorne in seiner Altersklasse. Am Ende sicherte er sich mit 3 Punkten aus 7 in der kombinierten U8/U10-Konkurrenz einen Platz auf dem Treppchen. Die gesamte Schachabteilung freut sich mit Noah und gratuliert ihm herzlich zu seinem Erfolg. Möge sich seine heimische Pokalvitrine in den nächsten Jahren weiter füllen.

Ein weiterer Erfolg: Noah wird nun auch eine Einladung zum Stützpunkttraining des Schachbezirks Heidelberg erhalten.

Sein Vereinskollege Tim nahm ebenfalls in der U8/U10-Konkurrenz als U10-Spieler teil und stand nach den ersten drei Partien mit zwei Siegen und einem Unentschieden gegen den Turnierfavoriten auf dem geteilten 2. Platz. In der vierten Partie versuchte er, gegen den späteren Turnierzweiten aus einem zementierten Unentschieden einen Sieg herauszuholen. Doch nach 60 Zügen stellte er sich selbst ein Bein und musste das Brett als „zweiter Sieger“ verlassen. Dieser Verlustpunkt sorgte für einen Bruch im Spiel, sodass es am Ende „nur“ für Platz 6 im Gesamtklassament reichte.

Die Vereinsführung der Schachabteilung sieht die Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften als Zeichen, dass die verstärkte Nachwuchsarbeit der letzten Jahre erste Früchte trägt. Mit Tim und Noah dürfen nun zwei Nachwuchsspieler am U12 Talenttraining des Schachstützpunkts Heidelberg teilnehmen.

In dieser Saison setzen wir verstärkt auf die Jugend und freuen uns über Mitspieler im Alter von 7 bis 10 Jahren. Schachtraining für den Nachwuchs findet immer donnerstags (außer in den Ferien) von 18:30 bis 19:30 Uhr statt. Gespielt wird im Obergeschoss der Altagestätte in der Hauptstraße 89.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg,
www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de
www.gaiberg.de

Druck und Verlag:

Metropolmedia Häß OHG, Industriestraße 27,
69245 Bammental, Telefon 06223 8664050,
E-Mail: info@metropol.media
in Kooperation mit Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl,
Hauptstr. 71, 69245 Bammental
Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer,
Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach
Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel,
Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Informationen:

Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten und Zustellung):

G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0,
www.knvertrieb.de



Terminvorschau		
15./16.11.2024	19 Uhr und 10 Uhr, „Die Kraft der Hoffnung“	Antoniushof
16/11/24	17-20.30 Uhr, Abendflohmärkte der SG05	Biddersbachhalle
20/11/24	18 Uhr, Vortrag Vorsorgevollmacht, VdK	Bürgerhaus
21/11/24	19.30 Uhr, Öffentliche Sitzung des Gemeinderates	Bürgerhaus
23/11/24	9.30 Uhr, Besuch der Klima-Arena Sinsheim, 100% Wiesenbach (Anmeldung erbeten)	Treffpunkt Rathausplatz
24/11/24	14 Uhr, Vorweihnachtliches Erzählcafé	Heimattmuseum

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

EINLADUNG zur Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2024, 19:30 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses

Tagesordnung

1. Fragen und Anregungen
2. Niederschrift vom 26.09.2024
3. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
4. Bekanntgaben der Verwaltung
5. Vorberatung der Tagesordnung für die Sitzung des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung "Unteres Elsenzthal" am 26.11.2024
6. Beratung Haushaltsplanentwurf 2025
 1. Forst
 2. Klimaschutz & Energiemanagement
 3. Naturschutz
 4. Gesamthaushalt
7. Neufassung der Hebesatzsatzung zum 01.01.2025

Weitergehende Informationen zur Tagesordnung finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem oder direkt auf <https://wiesenbach.more-rubin1.de/>

Zahlungserinnerung

Die Gemeindekasse erinnert an die zum 15.11.2024 fällige Zahlung der Grund- und Gewerbesteuer, sowie der Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren.

Wir bitten um Überweisung falls uns kein Sepa-Lastschriftmandat vorliegt.

Öffentlichkeitsbeteiligung – Vorläufiger Bericht zur kommunalen Wärmeplanung Wiesenbach

Nach der Vorstellung der Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung in der Informationsveranstaltung am 6. November 2024 haben Bürgerinnen und Bürger bis zum 9. Dezember 2024 die Möglichkeit, weitere strategische Anmerkungen einzubringen. Die Präsentation

der Veranstaltung sowie der Entwurf des kommunalen Wärmeplans sind auf der Website unter www.wiesenbach-online.de in der Rubrik Wohnen & Leben oder im Foyer des Rathauses während der regulären Öffnungszeiten einsehbar. Hinweise und Anmerkungen können Sie bitte per E-Mail an bauamt@wiesenbach-online.de senden. Die eingehenden Rückmeldungen werden bei der Finalisierung der Wärmeplanung berücksichtigt. Der endgültige Wärmeplan soll im Januar 2025 dem Gemeinderat zur Verabschiedung vorgelegt werden.

Wiesenbach schützt seine Streuobstwiesen

Obstbaum-Pflanzaktion 2024



Obstwiesen brauchen Nachwuchs. Deshalb bezuschusst die Gemeinde Wiesenbach zum 34. Mal hochstämmige Obstbäume zur Pflanzung in den Streuobstwiesen der Gemarkung. Zur Auswahl stehen wie immer Apfel-, Birn- und Kirschbäume, Walnussbäume, Zwetschgen, Mirabellen und Speierlinge.

Gutscheine gibt es ab **05. Oktober** im Rathaus, Zimmer 6, bei Luzy Körtgen, Mo und Mi 9-12:30 Uhr.

Pro Baum bezahlen Sie einen Eigenanteil von 15,00 €.

Bitte bringen Sie das Geld mit, wenn Sie Ihren Gutschein abholen. Außerdem brauchen wir, wie immer, die Nummer des Grundstücks, auf dem die Bäume gepflanzt werden sollen.

Ihren Gutschein können Sie bis zum **7. Dezember 2024** bei der Baumschule Müller einlösen, danach verfällt er. Durch den Klimawandel haben erst im Frühjahr gepflanzte Bäume nur schlechte Chancen.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

19.11. Oberreuter, Walter

90 Jahre

Dem genannten und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!

Blut spenden, Leben schenken und Erlebnisse gewinnen!

Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden.

Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Nächster Termin:

Mittwoch, dem 27.11.2024 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Biddersbachhalle, Am Sportzentrum 2,
69257 WIESENBACH

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Leben retten & gewinnen: DRK-Blutspendedienst startet „Wir feiern das Leben“-Aktion

Das Leben ist wertvoll. Blutspender*innen retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung. Diese Leistung muss gefeiert werden! Unter allen Blutspender*innen verlost das DRK im Aktionszeitraum (30.09.-29.11.2024) 10x ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500x zwei Cineplex-Kinokarten.

So geht's: Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen: www.blutspende.de/aktion-leben-feiern

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag.

Demografischer Wandel als Herausforderung: Blutspendenachwuchs benötigt!

Der demografische Wandel hat auch Auswirkungen auf die Blutspende „Im Moment ist die Generation der sogenannten „Babyboomer“ das Fundament für Blutspenden. Sie werden aber perspektivisch zunehmend selbst Spenden benötigen. Durch den demografischen Wandel braucht es „ein breiteres Fundament“ – also mehr junge Leute, die konsequent und regelmäßig bereit sind, Blut zu spenden“, verdeutlicht Martin Oesterer, Pressesprecher DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen. Das DRK appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich trinken (2-3 Liter, alkoholfrei). Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen. Mittels einer kleinen Laborkontrolle und eines ärztlichen Gesprächs wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende, die lediglich 5-10 Minuten dauert und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Die Blutspende findet mit Terminreservierung statt. Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800 11 949 11.

Panoramaschule Wiesenbach

Neu an der Panoramaschule Wiesenbach: Schulsozialarbeit mit Monique Oppel und Schulsozialarbeiterhündin Chouquette

Seit September bereichert die Panoramaschule Wiesenbach ihr Angebot durch die Einführung der Schulsozialarbeit. Mit Monique Oppel, einer erfahrenen Fachkraft der SRH, hat die Schule eine kompetente Unterstützung gewonnen. Zuvor war Monique Oppel an Schulen in Oftersheim, Wiesenbach und Waldhilsbach tätig und bringt wertvolle Erfahrungen mit, die sie nun in Wiesenbach einbringt.

Monique Oppel hat sich bereits gut in die Schulgemeinschaft integriert. Ihr Ansatz zur Schulsozialarbeit legt besonderen Wert auf präventives Arbeiten, insbesondere an Grundschulen. Schulsozialarbeit, so Oppel, ist nicht nur für Brennpunktschulen wichtig: vielmehr steht zu Beginn ihrer Arbeit die Beziehungsarbeit mit den Kindern im Vordergrund. Vertrauen aufzubauen ist entscheidend, um eine positive Grundlage für die weitere Zusammenarbeit zu schaffen.

Geplant sind Teamtrainings in den Klassen sowie Programme zum sozialen Lernen. Monique Oppel wird stets ein offenes Ohr für die Anliegen von Kindern, Eltern und Lehrern haben. Ihr Ziel ist es, ein unterstützendes und respektvolles Umfeld zu fördern, in dem sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft wohlfühlen.

Eine besondere Unterstützung in ihrer Arbeit ist die Schulsozialarbeiterhündin Chouquette, eine ausgebildete Schul- und Therapiehündin, die bereits an anderen Schulen wertvolle Erfahrungen gesammelt hat. Chouquette bringt nicht nur eine angenehme Atmosphäre in die Schule, sondern hilft den Kindern auch, Rücksichtnahme zu lernen. Sie bietet Trost, wenn es nötig ist, und fungiert somit als emotionaler Türöffner für die Schulsozialarbeiterin.

Chouquette wird vorerst an zwei Tagen in der Woche in der Schule eingesetzt, um sich an die neue Umgebung und die Kinder zu gewöhnen. Die Schulgemeinschaft freut sich auf die positiven Impulse, die durch die Schulsozialarbeit und die Anwesenheit von Chouquette entstehen werden. Mit diesen neuen Ansätzen wird die Panoramaschule Wiesenbach ein noch besserer Ort für Lernen und Miteinander.



Foto: Schulsozialarbeiterin Monique Oppel mit Hündin Chouquette.

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218
 E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de
 Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860

Postillion Kinderhaus

„Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01
 06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimatemuseum

Herr Claus Hartmann 4362
 oder 0172 6235890
 Führung nach telefonischer Vereinbarung

Bürgeralerie Alte Ziegelei

Herr Heinz Braun 970559

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Helga Berger 46060
 Frau Veronika Fritz 8004809
 Frau Stefanie Staudt 5665
Feuerwehr Wiesenbach 4877232
 Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300
 Vodafone 0800 172 1212

Liebe VHS - Interessierte, folgende Kurse beginnen im November und Dezember. Es sind noch Plätze frei:

Ton-Weihnachtsworkshop Dienstag, 19.11.24 von 19:00 bis 21:15 Uhr, 3 Termine

Computersprechstunde für Senior/innen Dienstag, 10.12.24 von 17:30 bis 19:45 Uhr, 1 Termin

Aquarell-Trickkiste: Weihnachtskarten (5-6 J.) Samstag, 14.12.24 von 10:00 bis 12:45 Uhr, 1 Termin

Aquarell-Trickkiste: Weihnachtskarten (6-11 J.) Samstag, 14.12.24 von 13:30 bis 16:30 Uhr, 1 Termin

Aquarell-Trickkiste: Es weihnachtet sehr ... Samstag, 14.12.24 von 17:00 bis 20:00 Uhr, 1 Termin

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte direkt an die VHS Eberbach, Telefon: 06271 946210, Fax: 06271 946219, Internet: www.vhs-eberbach-neckargemünd.de Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne unter der Rufnummer 06223 970526, E-Mail: brigitte@fam-eisermann.de, zur Verfügung. Außenstelle Wiesenbach, Brigitte Eisermann

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Kulturgemeinschaft Wiesenbach

Großer Martinsumzug in Wiesenbach begeistert Jung und Alt

Am Abend des 11. November verwandelte sich die Wiesenbacher Hauptstraße in ein buntes Lichtermeer, nachdem die Kulturgemeinschaft gemeinsam mit den beiden Kindergärten und der Panoramaschule zum traditionellen Martinsumzug eingeladen hatte. Trotz des nachmittäglichen Regens, der ab 16.00 Uhr viele in Aufregung versetzte, hatte Petrus ein Einsehen und pünktlich um 18.00 Uhr hörte es auf zu regnen. So konnten die Kinder und ihre Familien wie geplant an diesem besonderen Fest teilnehmen.

Der Abend begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von der Gemeindefreferentin Tatiana Abele und der evangelischen Pfarrerin Franziska Schmitt gestaltet wurde. Gemeinsam brachten beide den jungen Zuhörern die Geschichte des Heiligen Martin näher. Die Mantelteilung - der Moment, in dem Martin als römischer Soldat seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte - wurde von den Kindern liebevoll nachgespielt und erinnerte alle an die gezeigte Nächstenliebe, die bis heute im Gedenken an den Heiligen Martin lebendig bleibt. Den Abschluss dieser schönen Andacht bildeten die beiden Kindergärten, die vor dem Altar für die Eltern und Großeltern das schöne Martinslied „Kommt, wir woll'n Laterne laufen“ anstimmten.

Strahlende Laternen und leuchtende Kinderaugen

In den Tagen vor dem Umzug hatten die Kinder mit viel Hingabe eigene bunte Laternen in verschiedensten Formen und Farben gebastelt. Diese wurden nun im Dunkeln leuchtend voller Stolz durch die Straßen getragen. Angeführt wurde der Zug vom Reitverein Wiesenbach, dessen Reiter im roten Mantel des Sankt Martin auf einem prächtigen Pferd als lebendige Darstellung des Heiligen viele Blicke auf sich zog.

Die „Feuerdrachen“ der Jugendfeuerwehr zogen eine besonders große Laterne, die ebenso wie die bekannte Leuchte der Kulturgemeinschaft auf einem alten Leiterwagen befestigt waren, sicher durch die Straßen. Begleitet wurde der Umzug von der Jugendkapelle des Wiesenbacher Musikvereins, unterstützt von einigen erwachsenen Musikern, die mit traditionellen Martinsliedern eine festliche Stimmung erzeugten. Ein langer Umzug bewegte sich durch die Wiesenbacher Hauptstraße. Singend trugen die Kinder ihre kleinen und große Laternen weiter bis zur Biddersbachhalle.



Kommt, wir woll'n Laterne laufen“ sangen alle Kinder gemeinsam am Ende der ökumenischen Andacht in der wunderschönen, gut gefüllten katholischen Kirche zum Ende der ökumenischen Andacht.



Die großen Laternen die mit Wagen von den Feuerdrachen und Anna, Hannah und Aquila gezogen wurden.



Sankt Martin hoch zu Ross, vielen Dank an den Reitverein.



Leuchtende Augen und bei lodernden Martinsfeuer. Fotos: Kulturgemeinschaft

Martinsfeuer und Köstlichkeiten für alle

Am Ziel angekommen, erwartete die Besucher auf dem Parkplatz bereits das Martinsfeuer. Gemeinsam wurde nochmals das Martinslied angestimmt, bevor die lodernden Flammen ihre warme Atmosphäre verbreiteten. Die Kulturgemeinschaft verteilte durch Christine und Helga die beliebten Martinsmännchen an die Kinder, während der Förderverein der Panoramaschule mit frisch zubereiteten heißen Waffeln für das leibliche Wohl sorgte. Besonders der Kinderpunsch war bei den kleinen Besuchern beliebt, während die Erwachsenen sich mit einem Becher Glühwein aufwärmen konnten. Den größeren Hunger konnte man sich mit heißer Bratwurst stillen. Diese wurden durch „Grillborscht der Kulturgemeinschaft vor dem Vereinsheim angeboten.

Dank der engagierten Unterstützung des Elternbeirats und des Fördervereins der Panoramaschule war der Abend nicht nur ein stimmungsvoller Höhepunkt des Dorflebens, sondern auch ein harmonisches Fest der Gemeinschaft, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Kulturgemeinschaft Wiesenbach, Jürgen Berger



VdK Ortsverband Wiesenbach

Der VdK Ortsverband Wiesenbach lädt zur Infoveranstaltung zum Thema „Was Sie über Vorsorgevollmacht & Co. wissen sollten“ Kreis am Mittwoch, den 20.11.2024 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Wiesenbach ein.

Geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu gesetzlich „noch“ nicht befugt. Dies gilt bereits ab dem 18. Lebensjahr. Über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung sowie das Ehegatten-notvertretungsrecht können sich Interessierte informieren.



EINLADUNG

**Quiz-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
Mittwoch, 27. November 2024 um 14 Uhr
im Bürgerhaus**



Liebe Wiesenbacher Seniorinnen und Senioren,

haben Sie auch Freude daran, bei den spannenden Ratesendungen im Fernsehen von der Couch aus mitzuraten? Dann ist unser Quiznachmittag genau das Richtige für Sie, denn hier dürfen Sie zeigen, was Sie auf dem Kasten haben!

Am **Mittwoch, den 27. November 2024**, laden wir Sie ab **14 Uhr** herzlich in unser Bürgerhaus ein, um gemeinsam bei **Kaffee und Kuchen** vom Antoniushof das Ratefieber steigen zu lassen.

Wie im Fernsehen bilden wir Rateteams – nur eben an jedem Tisch! So können Sie gemeinsam knifflige Fragen lösen, Tipps austauschen und Ihre Kenntnisse zu den unterschiedlichsten Themen auf die Probe stellen. Ob Allgemeinwissen, Heimatkunde oder Klassiker – unsere Fragen umfassen viele interessante Kategorien und sind für alle Wissensstufen geeignet. Mit etwas Teamgeist und ein bisschen Glück warten auf Sie jede Menge spannende Quizmomente.

Machen Sie mit bei einem Nachmittag voller Unterhaltung, Ratespaß und in guter Gesellschaft. Wir freuen uns auf Sie!

*Eric Grabenbauer
Bürgermeister*

*Brigitte Stauber
Seniorenbeauftragte*

*Martina Dünzl
Gemeindeverwaltung*

Mittagessen für Senioren



Buchen Sie Ihr Essen immer bis Montag um 12 Uhr,
 telefonisch unter: 06223 9502-12,
 oder mit Ihrem Smartphone über die Kitafino-App:
www.kitafino.de
 Registrierungscode: 69257



*Neue Anmeldefrist !!!
 Jetzt immer bis Montag 12 Uhr*

KW 47 – Mittwoch, 20.11.2024, 13 Uhr		
Fleisch/Fisch	Currywurst (Geflügel) mit Röstkartoffeln	5,50 €
Vegetarisch	Nudel-Gemüse-Auflauf	5,50 €
Dessert	Rahmkuchen	0,50 €

KW 48 – Mittwoch, 27.11.2024, 13 Uhr		
Fleisch/Fisch	Frikadellen (Rind) mit Kartoffelbrei und Möhren	5,50 €
Vegetarisch	Gemüse-Reis-Pfanne und Salat	5,50 €
Dessert	Obst	0,50 €

KW 49 – Mittwoch, 04.12.2024, 13 Uhr		
Fleisch/Fisch	Rindergulasch mit Spätzle und Salat	5,50 €
Vegetarisch	Gemüsepuffer mit Kräuterquark und Salat	5,50 €
Dessert	Fruchtjogurt	0,50 €

Seien Sie unser Gast! Wir freuen uns auf Sie!



Die Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wird hierzu gemeinsam mit dem Betreuungsverein ARV Rhein-Neckar e.V. referieren. Die Bevölkerung ist zu diesem Informationsabend herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Antoniushof
Kunst - Gesundheit - Bildung e.V.

Kunst, Gesundheit und Bildung e.V.

„Die Kraft der Hoffnung“

Zwei halbe Tage mit Elisabeth Herrscher und Jens Knoblich. Eine Veranstaltung der Dr. Karl Nowotny Foundation e.V.

Es kommen vielleicht schwere Zeiten auf uns zu, seien es der Klimawandel, wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen oder Handelskriege. Es kann dem Einzelnen helfen zur Welt und ihren Krisen eine gute innere Haltung zu finden, um individuell gesund und handlungsfähig zu bleiben.

Unter der Überschrift „Die Kraft der Hoffnung „ gestalten Elisabeth Herrscher und Jens Koblich im Antoniushof Wiesenbach, Hauptstr. 77, einen Workshop mit dem Titel „Hoffnung ist die Kraft und Quelle des Wandels“.

Hoffnung ist mehr als ein Gefühl – sie ist eine Quelle der Kraft, so Jens Knoblich, die uns auf unserem Lebensweg führt, besonders in schwierigen Zeiten. Doch manchmal kann diese Kraft verloren gehen, und es fällt schwer, sie wiederzufinden. Wie können wir sie also bewahren oder neu entdecken und stärken?

Elisabeth Herrscher wird über die Dr. Karl Nowotny berichten, an den die gleichnamige Dr. Karl Nowotny Foundation e.V. aus Offenburg erinnert. Dr. Nowotny war Facharzt für Psychiatrie und Neurologie. Er wurde am 26. Februar 1895 in Wien geboren. Er studierte Medizin an der Wiener Universität. Nach seiner Promotion arbeitete er an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Neurologie in Wien und leitete dort die psychiatrisch-neurologische Filialstation. Einer seiner Lehrer war der Nobelpreisträger Professor Wagner-Jauregg, der aus der Schule Alfred Adlers kam, dem Begründer der Individualpsychologie. Dr. Nowotny ist auf dem Gebiet der Individualpsychologie sehr bekannt geworden. Er war Mitbegründer der internationalen Vereinigung für individual-Psychologie und jahrelang im Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Psychische Hygiene tätig.

Am Samstag werden zwei Filme gezeigt und besprochen:

In „Der weiße Weg“, rufen indigene Völker der Welt, die Menschheit zur Findung des „weißen Wegs“ in sich und zum achtsameren Umgang mit der Erde auf.

In der Doku, „Natur kapierten und kopieren „ geht es um das Wirken von Viktor und Walter Schaubberger.

Beginn Freitag, 15.11.2024 von 19:00 - 22:00 in der Tabakscheuer. Samstag, 16.11.2024 von 10:00 bis 14:00 in der Heuscheuer. Unkostenbeitrag für den Programmteil ist 10 €

Am Samstag ist ein gemeinsames Mittagessen der Teilnehmer geplant, deshalb bitten wir um Anmeldung unter dem Mailadresse jens@knoblich.eu. Für das Essen fallen 12 € an.

Ort: Antoniushof, Hauptstrasse 77, 69257 Wiesenbach

Ein großer Parkplatz ist bei Hauptstr. 96 direkt am Sportplatz ca. 200 Meter entfernt, ein weiterer ist 50 m weiter bei der Steige 1 zu finden.



Heimatmuseum

Einladung zum Erzählcafé im Heimatmuseum

Liebe Wiesenbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dunkle Jahreszeit ist angebrochen, die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Ein Spaziergang ins Heimatmuseum zum vorweihnachtlichen Erzählcafé hilft gegen das Stimmungstief, selbst wenn der Himmel bedeckt ist.

**Heimatmuseum
WIESEN BACH**

**VORWEIHNACHTLICHES ERZÄHLCAFÉ
MIT KAFFEE UND KUCHEN**

SONNTAG, 24. NOVEMBER 2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besichtigung nach Vereinbarung: 06223 / 9502-0
oder 06223 / 4362

Bereits heute laden wir sie wieder herzlich für den 24. November ein. Mit viel Freude werden unseren fleißigen Helferinnen und Helfern eine stimmungsvolle vorweihnachtliche Dekoration in unser Heimatmuseum zaubern.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie den wundervollen Nachmittag. Bei unseren Erzählcafés können sich die Wiesenbacher begegnen und näher kennenlernen Claus Hartmann, Conny Habel, freuen sich mit Andreas und Rolf Pomi darauf, mit Ihnen gemeinsam einen wundervollen Nachmittag in froher Runde zu verbringen.

Freundeskreis Heimatmuseum, Jürgen Berger



**BÜRGERGALERIE
Alte Ziegelei**
Freundeskreis Heimatmuseum

Alte Ziegelei – Museum & Galerie

Wettbewerb zum Thema „Aus der Natur“ – Bürgergalerie, Wiesenbach

Wenn Sie gerne kreativ tätig sind, möchten wir Sie ermuntern und einladen an unserem Wettbewerb teilzunehmen. Hierbei spielt das Alter keine Rolle, zwischen 8 und 88 können Sie gerne mitmachen. Wichtig ist, dass Sie Spaß haben sich künstlerisch zu betätigen.

Gerne können Sie uns Werke aus den verschiedensten Herstellungstechniken einsenden: Malerei - Zeichnung - Skulptur - Drucke - Fotografie - etc. Hierfür genügen 1-2 Fotos Ihrer künstlerischen Arbeit als Datei im JPG-Format, mit max. Größe von 3 MB pro Datei.

Das Thema für den Wettbewerb ist: „Aus der Natur“

Den Gewinnern (Platz 1 bis 5) bieten wir die Möglichkeit ihr Kunstwerk in unserer Gemeinschaftsausstellung in der Biddersbachhalle in Wiesenbach zu präsentieren.

Jeder einzelne Gewinner wird in der Begrüßungsrede und in der Presse (RNZ, Gemeindeblatt) namentlich erwähnt und vorgestellt. Die


BÜRGERGALERIE
Alte Ziegelei
 Wiesenbach

Kreativ
Wettbewerb
 „aus der Natur“

Malerei - Zeichnung - Skulptur
Drucke - Fotografie... alles ist erlaubt!

Einsendeschluss: 31.12.24

Von 8-88, alle können teilnehmen!

Sende 1-2 Fotos deines Kunstwerkes zum Thema „aus der Natur“
 An: wettbewerb-buergergalerie@heinz-braun.de

Die 5 besten Einsendungen werden am 10. bis 12. Januar 2025
 in der Gemeinschaftsausstellung der Bürgergalerie „Alte Ziegelei“
 in Wiesenbach präsentiert und auch in der Presse veröffentlicht.



Weitere Informationen zum Wettbewerb auf der Webseite
 der Bürgergalerie Wiesenbach:
www.buergergalerie.heimatmuseum-wiesenbach.de



Unterstützt uns!

Gemeinschaftsausstellung findet vom 10.01.2025 bis 12.01.2025 statt und ist begleitend zu den Vorstellungen der Theatergruppe Lambefie-wa und dem Neujahrsempfang der Gemeinde Wiesenbach.

Die Bilder/Kunstwerke sollten für die Ausstellung eine max. Breite von 90 cm und eine max. Höhe von 140 cm nicht überschreiten! Die Skulpturen bis max. 150 cm hoch, Gewicht max. 50 kg! Vielleicht haben Sie schon ein fertiges Kunstwerk oder spontan Lust, etwas zu dem Thema zu kreieren.

Der Einsendeschluss der Fotos zu Ihrer Arbeit, ist der 31. Dezember 2024. Bitte senden Sie die Fotos direkt an: wettbewerb-buergergalerie@heinz-braun.de

Folgende Angaben zu Ihrem Kunstwerk und Person werden benötigt:

- 1) Titel des Kunstwerkes
- 2) Technik, z.B. Malweise, Materialien usw.
- 3) Kurze Beschreibung Ihres Kunstwerkes
- 4) Persönliche Angaben: Name, Kontaktadresse incl. Tel. und E-Mail
- 5) 1-2 Fotos als jpg-Datei, max. 3 MB pro Datei

Die Künstler der Bürgergalerie freuen sich über eine rege Teilnahme und sind gespannt auf Ihre Einsendung. Die Gewinner werden per E-Mail in KW 1/2025 benachrichtigt und erhalten dann weitere Informationen zur Abgabe Ihres Kunstwerkes und dem Pressetermin für die Gemeinschaftsausstellung.

Wir sind ein Freundeskreis, der sich aus verschiedenen Künstlern zusammensetzt, die abwechselnd die Möglichkeit nutzen in der Bürgergalerie „Alte Ziegelei“ in Wiesenbach auszustellen und sich so der Öffentlichkeit zu zeigen. Dieses muss entsprechend organisiert werden, wobei wir die Aufgaben hierfür ehrenamtlich auf die verschiedenen Mitglieder aufgeteilt haben. Wenn Sie Interesse haben Ihre Kunstwer-

ke in der Bürgergalerie „Alte Ziegelei“ Wiesenbach, Poststr. 8, in einer Doppelausstellung, über 4 Wochen zu präsentieren, können Sie uns gerne kontaktieren: buergergalerie@heinz-braun.de

Vielleicht haben Sie zudem Lust (nicht zwingend erforderlich) sich bei uns mit einzubringen und zu engagieren. Hierzu können Sie auch gerne Herrn Heinz Braun unter der oben genannten E-Mail-Adresse ansprechen.

Vorab finden Sie weitere Informationen auf unserer Website: buergergalerie.heimatmuseum-wiesenbach.de

Christina Wilken, im Namen der Künstlergruppe - Bürgergalerie „Alte Ziegelei“



SG 05 Wiesenbach e.V.

SG verliert erneut

Am vergangenen Sonntag war die FG Union Heidelberg zu Gast bei der SG. Gegen den 7. Der Tabelle hoffte man zumindest auf einen Punktgewinn, doch es kam dann anders. Die SG Wiesenbach lag bereits nach 4 Minuten mit einem Tor zurück. Das Spiel jedoch bestimmte eher die SG. Doch die Spieler von Wiesenbach nutzten ihre Chancen nicht.

Kurz vor der Pause musste dann ein Spieler der SG verletzt vom Platz und mit dem Krankenwagen in die Klinik gefahren werden. Nach einem Zweikampf mit einem Gegenspieler rutschte er ohne Fremdverschulden weg und landete unglücklich auf dem Handgelenk. Die Diagnose war sofort klar.

Mit einer geschwächten Abwehrkette musste die SG dann in Halbzeit zwei. Aber selbst ohne den Defensivmann verteidigte die SG gut und spielte sich weiterhin gute Chancen vor dem Tor heraus. Allerdings waren die Wiesenbacher weiterhin erfolglos vor dem Tor. So musste man sich am Ende mit einer 0:1-Niederlage geschlagen geben.

Das nächste Spiel der SG findet bereits am Donnerstag, den 14.11. statt. Anpfiff des Spiels ist um 19:30 Uhr in Heiligkreuzsteinach.



Abendflohmarkt

Am kommenden Samstag darf wieder getrödelt werden. Jetzt am 16. November findet wieder der Abendflohmarkt der SG Wiesenbach statt. Alle Kapazitäten sind voll ausgeschöpft und der Flohmarkt ausgebucht. Wir freuen uns, Sie ab 17 Uhr in der Biddersbachhalle begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns bereits auf alle, die kommen, um ihre Raritäten zu verkaufen, aber auch diejenigen, die den Raritäten ein neues Zuhause geben wollen.



TV Germania

Gemütliche Germanen

Am 20. November 2024 machen wir uns wieder auf den Weg. Wir treffen uns um 14:30 Uhr am Rathaus. Die Strecke wird witterungsbedingt kurzfristig vorher festgelegt. Wir bewegen uns etwa 4 bis 6 km um Wiesenbach.

Auf euer Kommen freue ich mich. Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen bei Wolfgang Rensch Tel. 06223-40083 E-Mail: rensch49@web.de oder Beate Hartmann (0151 64614869).



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 20. November 2024 um 19.00 Uhr im "BürgerForum Altes Schulhaus"

Tagessordnung

1. Kenntnisnahme des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 9/2024 vom 23. Oktober 2024
 2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23. Oktober 2024
 3. Bürgerfragestunde
 4. Gemeindevald Gaiberg - Waldhaushalt und Hiebsplan für das Jahr 2025 –
 5. Vorberatung der 126. Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Unteres Elsental“ am 26.11.2024
 6. Lärmaktionsplanung Gaiberg (Stufe 4) – Fortschreibung des Lärmaktionsplanes von 2020 6.1 Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
6.2 Beschlussfassung
 7. Neubau Kindergarten 7.1 Vergabe Stark- und Schwachstromtechnik
 8. Antrag MGVB bzgl. Abgabe beim Weihnachtsmarkt
 9. Eigenbetrieb Wasserversorgung Gaiberg Darlehensaufnahme
 10. Verkauf eines Bauplatzes im Neubaugebiet „Oberer Kittel/Wüstes Stück“
 11. Bekanntgaben der Verwaltung
 12. Fragen und Anträge der Gemeinderäte*innen
- Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.
Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

Martinsumzug 2024

Pünktlich um 18.00 Uhr hatte das Wetter ein Einsehen und es hörte auf zu regnen, sodass der traditionelle Martinsumzug der Gemeinde ungehindert am Bärenbrunnen starten konnte.

Viele originelle und selbstgebastelte Laternen waren zu sehen und unter den Klängen des Musikvereins Gaiberg und in Begleitung durch die Freiwillige Feuerwehr, legte der Zug seinen Weg durch die Hauptstraße und die Pfarrgasse bis zum Rathaushof zurück.



Dort angekommen, wurden an die Kinder die leckeren Martinsmännchen verteilt, welche auch unter den Erwachsenen dankbare Abnehmer fanden.



Für das leibliche Wohl sorgten die Gaiberger Kerweborscht, die sowohl heiße als auch kalte Getränke und heiße Wurst mit Bötchen anboten und somit für einen gemütlichen Ausklang der Veranstaltung sorgten.

Auf diesem Wege ganz herzlichen Dank an alle Teilnehmer*innen und Helfer*innen für die Gestaltung des Umzuges!

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Am Donnerstag, den 28.11.24 findet die Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Rathaus Gaiberg im kleinen Besprechungszimmer statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.



Die Gemeinde Gaiberg (ca. 2.400 Einwohner) hat zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine **bis 31.07.2025 befristete** Stelle als

pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit (20 %)
oder
Zusatzkraft (m/w/d) in Teilzeit (40 %)

zu besetzen.

Die Stelle umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Betreuung und Bildung von Kindern im Alter von 3-6 Jahren
- Begleitung der Entwicklung und Führen von Entwicklungsgesprächen
- Dokumentation
- Eingewöhnung von Kindern
- Konstruktive Zusammenarbeit mit den Kollegen/innen der Gruppe
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir erwarten:

- Sie sind pädagogische Fachkraft gem. § 7 KiTaG BW oder sind Quereinsteiger
- Zuverlässigkeit, Engagement, Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- Sie arbeiten gerne im Team und übernehmen gerne Verantwortung
- Sie haben den Wunsch Kinder in ihrer Entwicklung professionell zu begleiten und zu fördern

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit im Schichtdienst (Montag-Freitag)
- ein vielseitiges Aufgabenspektrum und Mitarbeit in einem engagierten Team
- umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Bezahlung gem. TVöD SuE
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Interessiert?

Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung an:

**Gemeindeverwaltung Gaiberg, Postfach 11 61, 69251 Gaiberg oder
per Mail an service@gaiberg.de**

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung keine Originale bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Bitte beachten Sie auch, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung übersendet wird.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne unter der Tel. Nr. 06223/9501-25 Frau Werner oder unter 06223/48004 Frau Huber-Dasting (Kindergartenleiterin) zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Gemeinde Gaiberg finden Sie unter www.gaiberg.de

WIR SUCHEN SIE

JETZT BEWERBEN!



Die Gemeinde Gaiberg mit ca. 2.400 Einwohner hat zum **01.01.2025** eine **unbefristete** Stellen als

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit (70-100 %)

zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Betreuung und Bildung von Kindern im Alter von 3-6 Jahren
- Begleitung der Entwicklung und Führen von Entwicklungsgesprächen
- Dokumentation
- Eingewöhnung von Kindern
- Konstruktive Zusammenarbeit mit den Kollegen/innen der Gruppe
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir erwarten:

- Sie sind pädagogische Fachkraft gem. § 7 KiTaG BW
- Zuverlässigkeit, Engagement, Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- Sie arbeiten gerne im Team und übernehmen gerne Verantwortung
- Sie haben den Wunsch Kinder in ihrer Entwicklung professionell zu begleiten und zu fördern

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit im Schichtdienst (Montag-Freitag)
- ein vielseitiges Aufgabenspektrum und Mitarbeit in einem engagierten Team
- umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Bezahlung gem. TVöD SuE
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Mail an: service@gaiberg.de



@gemeinde_gaiberg



@Gemeinde Gaiberg



www.gaiberg.de

Für Ihre Fragen steht Ihnen Frau Huber-Dasting (Kindergartenleitung) unter 06223/48004 und Frau Werner unter 06223/9501-25 gerne zur Verfügung.

Volkstrauertag am Sonntag, den 17. November 2024



Am Sonntag, den 17. November 2024 findet um 11.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst für die Opfer der Kriege und Gewalt in der Friedhofskapelle Gaiberg unter Mitwirkung des Posaunenchores und der Freiwilligen Feuerwehr Gaiberg statt.

Die Bevölkerung ist zu dieser Feierstunde recht herzlich eingeladen.

Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“
(Antoine de Saint-Exupéry)

Liebe Leser:innen, liebe Kinder, es gibt unglaublich viele Bücher, in denen Menschen mit ihren Geschichten beschrieben werden, die in der Zukunft spielen. Wissenschaftstechnische Spekulationen, Raumfahrtthemen, fremde Zivilisationen, ferne Zukunft und in der Regel zukünftige Entwicklungen sind typische Merkmale eines Science-Fiction-Romans. Science-Fiction gibt es auch in Kinderbüchern. Es sind erfundene Elemente zu finden, ähnlich wie in Fantasy, allerdings geht es hier nicht um Drachen, Zauberer & Co., sondern um Roboter, künstliche Intelligenz oder Raumfahrzeuge. Oder eine Erzählung, die in der Regel in der Zukunft stattfindet und eine beängstigende oder unvorstellbare Gesellschaftsordnung beschreibt, also eine Dystopie. Und auch in Sachbüchern wird oft in die Zukunft beschrieben, wenn zum Beispiel das Klima erklärt und die Folgen des Klimawandels daraus abgeleitet werden. Das Faszinierende an Zukunftsvisionen ist, dass wir nicht wissen können, ob es denn wirklich so kommt wie beschrieben. Und deshalb ein Tipp von Peter Drucker: „Die beste Art, die Zukunft vorherzusagen, ist, sie selbst zu kreieren“.

Helfen Sie mit, dass Kinder und Erwachsene, die in eine nicht so rosige Zukunft schauen müssen, weil sie schwer erkrankt sind, wieder Hoffnung haben können. Kommen Sie zahlreich am 30.11.2024 ab 14 Uhr auf den Weihnachtsmarkt Gaiberg. Dort veranstaltet die Gemeindebücherei nicht nur ihren alljährlichen Bücherflohmarkt, sondern in Zusammenarbeit mit dem Verein blut e.V. aus Weingarten (Karlsruhe) eine Spenden-, Beratungs- und Typisierungsaktion. Wenn Sie nicht persönlich vor Ort sein können, haben Sie die Möglichkeit, den Verein blut e.V. direkt zu kontaktieren. Wir sind stolz darauf, wichtige Unterstützer und einen namhaften Schirmherrn für diese Aktion gefunden zu haben. Herzlichen Dank für die Bereitschaft und wir hoffen, dass dadurch viele weitere Menschen motiviert werden mitzumachen.

Unsere nächsten Veranstaltungen stehen bereits fest:

30.11.2024 – ab 14.00 Uhr – Weihnachtsmarkt Gaiberg – Spenden-, Beratungs- und Typisierungsaktion

05.12.2024 – 19.00 Uhr – Vernissage zur Ausstellung mit Wolfgang Himmelmann – Heidelberger Wege – Eintritt frei

15.12.2024 – 18.00 Uhr – Uwe Spinder ((Fußball-)Comedy) – 14€ (Getränke gegen Spende)

04.04.2025 im Rahmen der Langen Nacht der Bibliotheken - Gisela Otto & Sascha Nikolajewicz (Kinderbuchlesung mit Bilderkino)
Nutzen Sie auch unseren Online-Webshop zum Erwerb von Eintrittskarten:

<https://www.eventim-light.com/de/a/664220fc5085a858ac981799>

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs Geschlossen
donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@guiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@guiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@guiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

Bis zum 29.11.2024 Wanderausstellung „Kleindenkmäler in unserer Region erfassen und erhalten“ ganztätig im Rathaus

15.11.2024 Festliches Kirchenkonzert mit den Don Kosaken, Ev. Kirchenbauverein, 19.00 – 21.00 Uhr, Kath. Michaelskirche

16.11.2024 Ortsturnier Tischtennis, TSV Gaiberg, ab 14.00 Uhr, TSV Halle

18.11.2024 KLiBA Energieberatung, 16.00 – 18.00 Uhr, Bürgerforum „Altes Schulhaus“

19.11.2024 Vortragsabend, Heimat- und Kulturverein, 19.30 Uhr, Bürgerforum „Altes Schulhaus“

20.11.2024 Gemeinderatssitzung, 19.00 Uhr, Bürgerforum „Altes Schulhaus“

22.11.2024 Filmabend zur Bergwanderung TSV Gaiberg, 19.30 Uhr, TSV-Clubraum

Die genauen Termine werden frühzeitig in der Presse und über Ausgänge bekannt gegeben. Bitte kommen Sie zahlreich – die Künstler brauchen uns und wir brauchen die Künstler!

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!



„Beziehungszauber“ bezaubert Gaiberger Publikum

„So habe ich klassische Musik noch nie betrachtet“, sagte eine begeisterte ZuhörerIn aus dem Publikum nach der Vorstellung des Buchs „Beziehungszauber“ durch Timo Jouko Herrmann und Marcus Imbsweiler am 09.11.2024 im Bürgersaal Gaiberg. Der Komponist, Musikwissenschaftler und Dirigent Timo Jouko Herrmann sowie der Schriftsteller und Musikwissenschaftler Marcus Imbsweiler waren an diesem Abend in Bestform und präsentierten mit Leidenschaft ihr neuestes Buch.

Zum Auftakt des Abends präsentierten die beiden ein Klavierstück vierhändig – eine sehr besondere Eröffnung für diese Veranstaltung. Im weiteren Verlauf war es keine Lesung aus dem Buch, das betonten die beiden Protagonisten des Abends auch gleich zum Auftakt, sondern ein interaktives Gespräch untereinander und mit dem Publikum. Das Buch selbst ist auch keine Biografie von zwanzig hochkarätigen klassischen Komponist:innen, sondern ein Sachbuch über das Schaffen der Künstler und über ihre Werke sowie über Einblicke in ihr Leben und in die Zeit, in der sie gelebt haben. Herrmann und Imbsweiler hören eben nicht da auf, wo die Noten fertig auf das Papier gebracht wurden, sondern graben immer weiter und immer tiefer in den Lebens- und Schaffensgeschichten der Komponisten. Die beiden Schriftsteller wollen, dass ihr Publikum beim Hören klassischer Werke so viel Wissen wie möglich über das Werk haben und dessen Entstehungsgeschichte verstehen. Und sie wagen sich auch ganz bewusst an Komponist:innen heran, in diesem Buch exemplarisch an Fanny Hensel, die Schwester des berühmten Felix Mendelssohn Bartholdy.

„Das ist so wertvoll, was ihr da macht“, äußerte sich ein begeisterter Besucher über die Arbeit der beiden Autoren, denn durch die Ergebnisse aus den Recherchen werden die klassischen Werke quasi noch einmal neu zum Leben erweckt, und zwar unter einem neuen Blickwinkel. Zur interaktiven Auflockerung wurde als Überleitung zum nächsten Komponisten beziehungsweise dem nächsten Werk eine Quizfrage an das Publikum gestellt. Da waren Fragen dabei wie: „Welche drei Komponisten waren schon einmal im Gefängnis?“ oder „Welcher Komponist plante einmal einen Dreifachmord?“ Das Publikum riet eifrig mit, und es gab einige überraschende Auflösungen. Dass bei den Veranstaltungen in Gaiberg live musiziert wird, ist schon fast Tradition. Und so beließen es die beiden Protagonisten nicht nur beim vierhändigen Klavierauftaktstück, sondern spielten auch vom letzten an diesem Abend vorgestellten Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart einen Satz aus dem berühmten Kegelstatttrio. Da für ein Trio noch ein Instrument fehlte, durfte Isabelle Nikolajewicz die beiden Musiker (Marcus Imbsweiler am Klavier und Timo Jouko Herrmann an Mozarts Lieblingsinstrument, der Bratsche) auf der Geige begleiten.

Es hätte unendlich weitergehen können, und die beiden Autoren hätten auch sicherlich noch genügend Material zur Verfügung gehabt. Doch schließlich endet irgendwann auch der schönste Abend, in diesem Fall mit großem Applaus und dann bei guten Gesprächen bei einem Glas Wein. Und schöner kann man den Abend nicht zusammenfassen, wie es eine Besucherin getan hat: „Das war ein richtiger Bildungsabend“.

Herzlichen Dank wieder einmal an alle vom Büchereiteam, die den Abend mitgestaltet haben. Aber auch an das Rathaus, den Bauhof, den Hausmeister und an unsere Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, die alle das Büchereiteam im Hintergrund mit ihrer Arbeit unterstützen. Aber vor allem geht ein Dank an Sie, liebes Publikum, für Ihre Wertschätzung für unsere Veranstaltungen, denen Sie so zahlreich beiwohnen.

Besuchen Sie gerne Timo Jouko Herrmann und Marcus Imbsweiler sonntags um 11 Uhr im DAI in Heidelberg bei ihrem Musical Sunday; dort können Sie stetig ihr Hintergrundwissen zu klassischen Werken sowie zu Komponist:innen und Komponisten erweitern.

Und falls Sie noch ein Weihnachtsgeschenk brauchen: Das wunderbare Buch „Beziehungszauber“ ist im J. S. Klotz Verlag/Verlag erschienen, hat 264 Seiten und kostet 32 Euro.

Text: SN

Weihnachtsmarkt Gaiberg
30.11.2024 ab 14 Uhr im Bürgersaal

unser Motto



„Leben schenken“




Spenden-, Beratungs- und Typisierungsaktion
in Zusammenarbeit mit dem Verein **blut e.V.**
und der Gemeindebücherei Gaiberg

Schirmherr
Rainer Scharinger
ehemaliger Fußballprofi/Profitrainer
u.a. SSV Ulm, SV Sandhausen, KSC, TSG Hoffenheim,
eigenes Benefiz-Sportprojekt „Rainer Scharinger & Friends“

weitere Unterstützer



Kristina Hortenbach (Buchautorin und Promireporterin (Kaffee oder Tee), Dennis Arnold (3 maliger Deutscher Meister, 5. Platz bei der Europameisterschaft 2024 im Trial fahren), Marc Pleimes (Kinder- und Jugendhautreiz), Dr. Merle Brunnee (Ärztin und Triathletin, 3 malige Duathlon Weltmeisterin, 14. Platz bei der Ironman WM 2024), Riccardo Ricci (Trainer, Deutsche Fußballmannschaft der Spitzenköche & Restaurateure e.V.), Jürgen Bürgin (Fotograf und Autor), Marcus Imbsweiler (Buchautor), Dr. Albrecht Schütte (MDL), Sören Johansson (Physiotherapeut TSG Hoffenheim), Friedbert Krieger (Palliative Care Physiotherapie), Gemeinderat Gaiberg

Made with PosterMyWalt.com

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freundeskreis Hosiana

„Lebendiger Adventskalender“

Herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle allen sagen, die sich bisher bereit gefunden haben, diesen schönen Brauch auch in diesem Jahr wieder mit Leben zu erfüllen.

Wenn Sie auch gerne noch an einem Abend im Dezember Gastgeber*in sein wollen für ein stimmungsvolles Beisammensein mit (Instrumental-)Musik, Liedern, Geschichten oder Gebeten, ein wenig Gebäck und warmen Getränken, dann melden Sie sich doch bitte möglichst bald (siehe Kontakt unten!). Freie Termine sind nur noch: 2.(Mo), 3.(Die), 9.(Mo), 13.(Fr), 18.(Mi), 20.(Fr), 23.(Mo) Dezember.

Die Gestaltung des „Adventsfensters“ liegt ganz im Ermessen des/der Gastgeber*innen. Ein Hof, eine Garage, ein Carport (natürlich ohne Auto) oder ein Scheunendach sind gut geeignet. Es ist auch schön, sich mit (evtl. sogar neuen) Nachbarn zusammensetzen. In der Regel wird gegen 18 oder 18.30 Uhr begonnen, und wie lange man zusammen sein will, liegt im eigenen Ermessen.



Machen auch Sie mit! Es tut gut, Zeichen der Verbundenheit zu setzen, die Freude, Licht, Hoffnung und Zuversicht in unser Dorf bringen können! Helga Schulz (T.40203 – Anrufbeantworter!)

Advent, Advent ...

Nur noch knapp 3 Wochen bis zum diesjährigen Gaiberger Weihnachtsmarkt, an dem unser Freundeskreis wieder mit einem Stand teilnehmen wird. Wie in den Jahren zuvor wollen wir wieder unsere schönen, individuell gefertigten Adventskränze anbieten.

Sie müssen aber nicht unbedingt bis zum Weihnachtsmarkt warten. Es hat sich als sinnvoll erwiesen, den Kranz schon vorher zu bestellen (siehe Kontakt unten!). Er wird rechtzeitig zum 1. Advent an Sie ausgeliefert. Besondere Wünsche hinsichtlich Größe, Material und Ausstattung können berücksichtigt werden – und Sie erleichtern uns die Planung bei der Materialbeschaffung.



Foto: Adventskranz (H.Schulz)

Wir verwenden nur ungespritztes, heimisches Grün. Deshalb sind wir dankbar für Angebote von Tannengrün, Kiefer, Thuja (Lebensbaum), Buchs, Ilex (Stechpalme), Wacholder u.a., das sich zum Kränzebinden eignet.

Wenn Sie also Ihre Hecke zurückschneiden oder gar einen Baum fällen wollen, würden wir uns über eine Nachricht freuen – ebenso über Angebote von Zapfen, Nüssen, Zieräpfelchen oder anderem Naturmaterial. Helga Schulz, 40203 oder 015758371019



Heimat- und Kulturverein Gaiberg

Generalversammlung des Heimat- und Kulturvereins / Einladung zu Vortrag 19. 11. und Vernissage 5. 12.

Der Heimat- und Kulturverein hat einen kompletten Vorstand, der für drei Jahre gewählt wurde. Dies ergaben die Wahlen auf der Generalversammlung des HKV am 4. November. Demnach bleibt Gudrun Hufnagel 1. Vorsitzende. Neue 2. Vorsitzende wird Andrea Schuh. Rolf Kickuth, der bislang dieses Amt in Personalunion mit dem des Schriftführers bekleidete, bleibt weiterhin Schriftführer. Hannelore Leitner wurde als Kassiererin bestätigt. Rechnungsprüfer werden für ein Jahr Regine Sohmen sowie Hansjörg Schmitt sein. Diese bestätigten dem Verein zuvor eine sehr gute Kassenführung für 2023/2024, worauf der komplette Vorstand einstimmig entlastet wurde. Die 1. Vorsitzende hatte anfangs berichtet, zur Zeit gebe es 112 Mitglieder im Verein. Die Mitgliederzahl weise seit rund 6 Jahren – nach einem signifikanten Anstieg – eine stabile Situation auf. Anschließend fasste sie das Angebot des Vereins zusammen, nannte: Winterfeier, Sommertagszug, Ausflüge, Vorträge, Ferienprogramm, Weihnachtsfeier. Im nächsten sei im September ein Ausflug nach Baiersbronn zur Landesgartenschau angedacht. Der HKV feiere 2025 seine 70. Geburtstag. Der Vorstand denke an eine Weihnachtsfeier statt einer Winterfeier, an Tagesausflüge etwa zum Planetarium oder Technoseum nach Mannheim. Zudem möchte sie ein Senfseminar mit einer Expertin aus der Pfalz durchführen. Die weitere steuerliche Freistellung des HKV durchlaufe den Prozess am Finanzamt. Der 25-Euro-Trauerutschein für hinterbliebene Ehepartner von Vereinsmitgliedern solle aufrecht erhalten werden. Der 2. Vorsitzende und Schriftführer Rolf Kickuth ging auf Vorträge dieses Jahres ein. Er lud insbesondere zum letzten in diesem Jahr am 19. November ein. Da solle – anders als zunächst vorgesehen – die Information zu dem diesjährigen Kalender des HKV vertieft werden. Dieser 13-seitige DIN A4-Monats-Tischkalender, den Mitglieder kostenlos erhalten (andere: 12 Euro) beantwortet die Frage, warum wir uns erst heutzutage um Umwelt- und Klimaschutz kümmern. Die Geschichte geht dabei vom Jäger und Sammler über Ackerbau und Viehzucht und industrielle Revolution hin zum Weltbeobachter und Szenarien-Simulator zur Vorhersage der Entwicklungen.



Rolf Kickuth machte auch darauf aufmerksam dass der Heimatfilm aus dem Jahre 1956, den der HKV kürzlich im Gemeindesaal vorführte, nun auf den Webseiten sowohl der Gemeinde Gaiberg wie auch die des HKV zum Herunterladen zur Verfügung stehe. Gudrun Hufnagel dankte dem 2. Vorsitzenden für seinen bisherigen zweifachen Einsatz und zeigte Verständnis dafür, in Zukunft sich auf die Arbeit als Schriftführer zu beschränken. Die Kassiererin Hannelore Leitner bezeichnete die Finanzlage des Vereins als eine stabile Situation. Bis auf zwei Mitglieder beteiligen sich nun alle am Einzugsverfahren. Zwar seien die Winterfeier und das Ferienprogramm mit einem Zauberer teuer gewesen. Der Erfolg beider Veranstaltungen hätte die Ausgaben aber lohnenswert gemacht. Gudrun Hufnagel brachte ihre Freude zum Ausdruck, trotz einer langen Zeit ohne aktivem Kassen-Beauftragten die Finanzen im Griff behalten zu haben, dankte der neuen Kassiererin über die Amtsübernahme. Regine Sohlen und Hansjörg Schmitt hatten die Kasse geprüft. Regine Sohlen betonte, der HKV habe bemerkenswerte Spenden für Veranstaltungen erhalten. Das sei ein Beleg dafür, dass der Verein über eine gute Wertschätzung verfüge. Zwar sei der Ehrungsabend (Winterfeier) wie erwähnt teuer gewesen. Wenn aber der Gesamtverlust der Einnahmen- Ausgabenrechnung über ein Jahr bei insgesamt guten Ersparnissen nur 144 Euro betrage, sei das kein Problem. Sie machte sogar den Vorschlag, den Erfolgsauftritt des Zauberer auch für Erwachsenen zu wiederholen. Hansjörg Schmitt lobte die Rechnungsführung als eine sehr gute Arbeit! Abschließend schlug Gudrun Hufnagel vor, das „Hund und Katz“-Friedensdenkmal von Giselheid Otto auf Kosten des HKV zu renovieren. Hansjörg Schmitt schlug einen Besuch des Steinbruchs Leimen vor, Eric Schuh einen Gaiberg-Fotowettbewerb für die Altersgruppe 14-16 Jahre.

Schließlich machten Hansjörg Schmitt und Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel auf eine Veranstaltung am 5. Dezember aufmerksam. Dann werde die Vernissage von Wolfgang Himmelmann im Bürgerforum eröffnet, Uhrzeit 19-21 Uhr, Thema: Heidelberger Wege; ein Spaziergang durch die Stadt von der Alten Brücke bis zum Schloss in Bildern. Anschließend sei die Ausstellung im Rathaus zu besichtigen. Rolf Kickuth Bildunterschrift: Der HKV-Monatskalender 2025 geht kostenlos an alle Mitglieder. Er stellt in 13 kurzen Texten dar, warum wir erst heutzutage an Umwelt- und Klimaschutz denken. Zu dem Thema gibt es einen weiterführenden Vortrag vom HKV am kommenden Dienstag, den 19. November, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal des Bürgerforums.

Gaibergerinnen 70+

Fast 40 Frauen waren am 5. November unserer Einladung ins Bürgerforum gefolgt, um mit uns einen schönen, gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Wir hatten uns vorgenommen, uns nicht von trübem Novemberwetter die Laune verderben zu lassen. Das fiel uns gar nicht schwer, denn pünktlich zu Beginn unseres Treffens verschwand der graue Nebel und ließ der Sonne freie Bahn.



Das tat der Seele gut! Zur Stärkung des Leibes hatten Heidi, Margot, Angelica und Margit fleißig Kuchen und Muffins gebacken, die wir uns mit Kaffee oder Tee schmecken ließen. Während dessen konnten auf der Leinwand Fotos von unserem Ausflug in den Odenwald betrachtet werden und danach auch historische Fotografien aus dem Gaiberger Ortsgeschehen und von Familienfesten, die alle mit großem Interesse betrachtet wurden. So sahen wir Waldarbeiter*innen, Arbeiter im Steinbruch, Kinder im Kindergarten oder auf einem Konfirmationsfoto, Hochzeitszüge durch den Ort, die Kirschenkönigin von 1954, Festdamen beim Sängerkfest, „Holländerinnen“ bei der Kerwe“. Auch alte Ansichtskarten von Gaiberg waren dabei und vieles mehr.

An dieser Stelle möchten wir nochmals darum bitten, uns weiterhin Fotos aus Eurem privaten Fotoarchiv leihweise zur Verfügung zu stellen. Auch Postkarten oder Poesiealben sind interessant. Wir würden diese gerne digitalisieren und bei Ausstellungen oder anderen Gelegenheiten der Öffentlichkeit zeigen. Wie in der Einladung versprochen, wollten wir gemeinsam den Novemberblues überwinden und um so richtig in Schwung zu kommen, hatten wir eine musikalische Besonderheit für Euch. Wir begrüßten Beate und Bernd Segnitz aus Bammental, die beide ein seltenes, altes Instrument spielen - die Nyckelharpa. Sie wird auch Tastenfidel oder Schlüsselfidel genannt, ist ein traditionelles Saiteninstrument, das tief in der schwedischen Kultur, aber auch in Norwegen und Finnland verwurzelt ist. Sie ähnelt der Geige, aber anstatt mit den Fingern, werden bei der Nyckelharpa durch Tasten die Saitenlängen verkürzt und somit die Tonhöhe verändert. Die vermutlich älteste Abbildung des Instruments stammt aus 1350. Die Kompositionen wurden in vergangenen Zeiten ohne Aufzeichnungen über Generationen spielend weitergegeben. So spielen auch die Beiden die meisten Musikstücke auswendig. Doch Bernd Segnitz schreibt die eine oder andere der alten Melodien auf und verfasst auch häufig zweite Stimmen dazu. Beate erzählte von dem großen Ereignis, als sie beide - als bekennende Schwedenliebhaber - mit

Kommen Sie Ihren Energieverlusten auf die Spur!

Wärmebilder von Ihrem Haus

Mit dem Thermografie-Paket der AVR Energie GmbH



Was ist eine Thermografie?

Unter Thermografie versteht man Fotoaufnahmen eines Hauses im für das menschliche Auge nicht sichtbaren Infrarotbereich. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der örtlichen Oberflächentemperatur.

Anhand dieser Bilder lassen sich:

- Wärmebrücken und Wärmeverluste aufdecken
- Undichte Fenster und Türen erkennen
- Durchfeuchtungen/Leckagen feststellen
- Ursachen für Schimmelbildung erkennen

Um optimale Messergebnisse zu erhalten, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Alle Räume sollten 12 Stunden vor Aufnahmezeitpunkt auf Normaltemperatur beheizt werden.
- Zum Aufnahmezeitpunkt sollten alle Fenster und Türen 2 Stunden vor Aufnahmezeitpunkt geschlossen sein.
- Jalousien und Rollläden sollten 2 Stunden vor Aufnahmezeitpunkt geöffnet sein.
- Durch Hindernisse (z.B. Bäume) können einige Bereiche ihres Hauses ggf. nicht thermografiert werden.
- Die Aufnahme von Flachdächern ist leider nicht möglich.

Wann wird die Thermografie durchgeführt?

Wir sind in der Wintersaison 2024/2025 mit unserem Infrarot-Kamerawagen in der Gemeinde Gaiberg unterwegs und bieten Ihnen die Möglichkeit Ihr Haus aus einer ganz anderen Sichtweise zu sehen. Der Termin für die Aufnahmen wird im Winter 2024/2025 sein.

Und so geht's:



Für Fragen steht Ihnen die AVR Energie GmbH gerne zur Verfügung:

www.avr-energie.de oder unter der Infrarot-Hotline: 07261 / 931-555

Bitte senden Sie das folgende Bestellformular an:

info@avr-energie.de oder AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str. 8 in 74889 Sinsheim
oder an Ihre Gemeindeverwaltung

Bestellformular für ein Thermografie-Paket

Die AVR Energie GmbH wird sechs Bilder von Ihrem Haus aufnehmen. Ihre Infrarotbilder und den Ergebnisbericht erhalten Sie ca. 3 Wochen nach dem Fototermin.

Anstatt des Normalpreises von 149 € brutto, sparen Sie 50 € brutto Dank des Zuschusses der Gemeindeverwaltung Gaiberg. Sie erhalten das Thermografie-Paket für nur 99 € brutto.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf unserer Internetseite unter www.avr-energie.de.

Ich beauftrage Sie zur Lieferung des Thermografie-Paketes zum Preis von 99 € (inkl. MwSt.*) mit Ergebnisbericht für folgendes Haus:

Rechnungsadresse	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma	
..... Vorname Name	
..... Firma		
..... Straße PLZ Ort

Angaben zum Fotoobjekt (falls abweichend zur Rechnungsadresse)		
..... Straße PLZ Ort

Kontaktdaten
Bitte informieren Sie mich über den Fototermin unter: Telefon
Der Thermografie-Bericht und die Rechnung werden als PDF per E-Mail an Sie versendet. Bitte geben Sie uns deshalb falls vorhanden eine E-Mail-Adresse an. E-Mail
<input type="checkbox"/> Der Versand per PDF ist nicht erwünscht

Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer, gültige E-Mail-Adresse) zum Zwecke der Thermografie-Aktion und zur Rechnungsstellung erhoben, gespeichert und genutzt werden. Eine Übermittlung der vorgenannten personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den vorbezeichneten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. B. DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Für den Fall, dass ich der AVR Energie ein SEPA-Mandat erteile, erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zu dem Zweck „Einzug von Gebühren und Kosten für die Thermografie von meinem Konto“ erhoben, gespeichert und genutzt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden an kontoführende Kreditinstitute zur Durchführung des Zahlungsverkehrs weitergegeben.

Ihre vorbezeichneten personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der AVR Energie gespeichert, solange diese zur Erfüllung des konkreten Zwecks (Vertragserfüllung oder Vertragsabwicklung) benötigt werden; nach Wegfall des Zwecks werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen, ist die AVR Energie verpflichtet, die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen zu speichern. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Werden von der AVR Energie unrichtige Daten verarbeitet, so steht Ihnen das Recht zur Berichtigung und bei Vorliegen der Voraussetzungen auch das Recht zur Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht zum Widerspruch gegen die Verarbeitung zu.

Sie können diese Einwilligung jederzeit durch schriftliche, textliche (z.B. per E-Mail), mündliche oder fernmündliche Erklärung gegenüber der AVR Energie für die Zukunft jederzeit widerrufen. Der Widerruf für die Zukunft lässt die Rechtmäßigkeit der Einwilligung in die erfolgte Datenverarbeitung, die bis zum Widerruf erfolgt ist, unberührt. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auch unter www.avr-umweltservice.de

.....
Datum/Unterschrift

*gesetzlich geltender Umsatzsteuersatz zu dem Zeitpunkt der Leistungserbringung

ihren Instrumenten für die schwedische Königin Silvia ihr Bestes zu Gehör bringen durften. Für uns spielten sie traditionelle Volksweisen, die z.T. aus dem 18. Jahrhundert überliefert sind – viele schwungvoll, tänzerisch, aber dann auch wieder melancholisch und meditativ. Wir hörten einen Hochzeitsmarsch, denn die Nyckelharpa kam bei Hochzeiten, Kindstauen und Beerdigungen ebenso zum Einsatz, wie bei Tanzveranstaltungen, bei denen zum Beispiel die Polska (mit „S“ geschrieben) gespielt wurde, temperamentvoll im Zweivierteltakt, bei uns bekannt als „Rheinländer“. Da war es schwer, die Füße ruhig zu halten. Mit begeistertem Applaus dankten wir den beiden Musikanten für ihr heiteres, stimmungsvolles Konzert.

Beim fröhlichen Nachhausegehen war keine Spur von Novemberblues mehr zu spüren. Am Dienstag, den 10.12. um 15 Uhr erwarten wir Euch zu unserem letzten Treffen in diesem Jahr im Bürgerforum. Dazu haben wir uns als kleines Weihnachtsgeschenk etwas Besonderes einfallen lassen: Zu einer Lesung aus seinem neuesten Buch „Rechtzeitig gehen“ haben wir den Kabarettisten, Musiker und Buchautor, Arnim Töpel, zu uns eingeladen. Ob auf der Bühne oder auf Buchseiten haben seine Werke in der Regel eines gemeinsam: Die „Muddaschbrooch“ – den Kurpfälzer Dialekt, dessen Pflege er sich mit Leib und Seele verschrieben hat. Nun überrascht der Walldorfer mit seinem 13. Buch und präsentiert sich in Hochdeutsch, „jedenfalls faschd“. Wir sind gespannt auf eine authentische Erzählung, sehr persönlich, auf Leises, Kluges und Humorvolles – mit musikalischen „Zwischentönen“ auf dem Piano.

Auch der Advent soll an dem Nachmittag nicht zu kurz kommen, und wir wollen es uns bei weihnachtlichem Gebäck und Kaffee, Tee oder Glühwein gemütlich machen. Gegen Abend wollen wir im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ mit instrumentaler Unterstützung gemeinsam schöne Adventslieder singen. Dazu sind alle Gaiberger*innen, ob jung oder alt, herzlich willkommen. Wir freuen uns, wenn Ihr etwas von eurem selbstgebackenen Weihnachtsgeschenk mitbringt. Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde oder telefonisch bei Margit (5155) oder Helga (40203). Herzliche Grüße Helga und Margit



Kirchenbauverein

Don Kosaken in Gaiberg: nur noch Restkarten



Dem Ev. Kirchenbauverein Gaiberg e.V. ist es gelungen, für seine Reihe „Kultur & Kirche“ einen der weltbesten Männerchöre nach Gaiberg einzuladen.

Die ausschließlich aus der Ukraine stammenden Sänger werden am Freitag, 15. November 2024 um 19 Uhr in der Kath. Michaelskirche Gaiberg unter der Leitung von Wanjia Hlibka gastieren. Die Kirche öffnet dazu bereits

um 18 Uhr. Es gibt keine Platz-Numerierung (Freie Platzwahl). Der Kartenvorverkauf ist bis Freitag-Vormittag abgeschlossen. An der Abendkasse gibt es noch wenige Restkarten.

Ein Teil der Einnahmen aus dem Konzert ist für die Arbeit des Evangelischen Kirchenbauvereins Gaiberg e.V. vorgesehen. Er bezuschusst aus diesen Einnahmen dringend notwendige Renovierungs- und Sanierungsarbeiten an der Ev. Peterskirche Gaiberg.

Da der Zuspruch besonders von außerhalb Gaibergs recht groß ist, wird es zu Engpässen bei der Parkplatzsuche kommen. Kommen Sie, wenn irgend möglich, zu Fuß oder so rechtzeitig, dass Sie genug Zeit für die Parkplatzsuche haben. Auf der Website des Kirchenbauvereins finden Sie auch eine Anfahrtsskizze und einige Parkmöglichkeiten am Ort.

Martin Boeckh (1. Vorsitzender) www.kirchenbauverein-gaiberg.de

Tischtennis-Ortsturnier

Für Hobby-Spieler, keine Punktspieltteilnahme in den letzten 3 Jahren

16. November 2024

Beginn 14.00 Uhr

Halle des TSV Gaiberg

Startgebühr 10 € pro Team

Anmeldung per E-Mail an

dorfn.schmitt@yahoo.de

Anmeldeschluss 15.11.2024

Turniermodus:

2er Teams qualifizieren sich in Gruppenspielen (1 Doppel u. je 1 Einzel) für die KO-Runde.



Für Verpflegung ist gesorgt



Weitere Informationen unter <https://www.tsv-gaiberg.de>

SBB DÄSSING

PRIO 1
Live

u. a. mit
fitgreenmind &
Future Fashion

Das Klima-Event mit Preisentscheidung

16. November in der MAINS in Heidelberg

Für Klimaschützer*innen zwischen 16 und 30 Jahren

Das PRIO1 Live Klima-Event mit Preisentscheidung!

Für alle interessierten jungen Klimaschützer*innen! Die Veranstaltung zum PRIO1 Klima-Preis mit abwechslungsreichem Programm findet am Samstag, den 16. November 2024 in der Mathematik-Informatik-Station in Heidelberg statt.

Was erwartet euch?

- Eine Keynote von Maya Leinenbach (@fitgreenmind)
- Interessante Workshops von Psychologists4Future, Future Fashion und Urbane Gärten Karlsruhe
- Spannende Podiumsdiskussion zu "Nachhaltige Startups gründen und aufbauen"
- Kennenlernen der Projekte der Shortlist
- Mitbestimmen wer den PRIO1 Klima-Preis 2024 gewinnt!
- Leckereres veganes Catering
- Eine Kleidertauschbörse
- Viel Spaß und Austausch mit Gleichgesinnten



Schnappt euch hier euer kostenfreies Ticket, diskutiert mit Gleichgesinnten über die Projektideen und vernetzt euch, damit wir gemeinsam unsere Zukunft des Klimaschutzes gestalten! Wir freuen uns auf dich!

Melde dich jetzt an!

Alle Infos findet ihr auf unserer Website:
<https://prio1-klima.net/klima-preis/>

Wer sind wir?

Projekträger von PRIO1 ist die Klimastiftung für Bürger. Initiatoren und Förderer sind die Dietmar Hopp Stiftung gGmbH und die Klaus Tschira Stiftung gGmbH. Der Rhein-Neckar-Kreis ist Partner von PRIO1.



prio1-klima.net